



Fahrzeugkonzept der Feuerwehr Wilhelmshaven

Version 24.11.2025

STADT
WILHELMS
HAVEN



Fachbereich Feuerwehr	Dokumententitel: Fahrzeugkonzept der Feuerwehr Wilhelmshaven	
Bereich: 37-30	Dateiname: Fahrzeugkonzept Wilhelmshaven_24-11-2025.doc	Seite: - 2 -



Anmerkung:

Aufgrund der besseren Lesbarkeit ist bei den Funktionsbeschreibungen auf Mehrfachnennungen verzichtet worden. Funktionsbezeichnungen gelten sowohl für weibliche als auch für männliche Feuerwehrangehörige.

Revision	Gültig ab:	erstellt	geprüft und genehmigt
01	-	Datum: 24.11.2025 Name: Wolf	Datum: Unterschrift:

Fachbereich Feuerwehr	Dokumententitel: Fahrzeugkonzept der Feuerwehr Wilhelmshaven	
Bereich: 37-30	Dateiname: Fahrzeugkonzept Wilhelmshaven_24-11-2025.doc	Seite: - 3 -

Inhaltsverzeichnis

I. Vorbemerkungen

II. Fahrzeugkonzept

- 2.1 Tätigkeitsgebiete und Aufgaben
 - 2.1.1 Brandeinsätze
 - 2.1.1.1 Löschwasserversorgung
 - 2.1.1.2 Löschwasserrückhaltung
 - 2.1.1.3 Sonderlöschmittel
 - 2.1.2 Technische Hilfeleistung
 - 2.1.3 Gefahrguteinsätze
 - 2.1.4 Wasserrettungseinsätze
 - 2.1.5 Retten aus Höhen und Tiefen
 - 2.1.6 Großschadenslagen
 - 2.1.6.1 Führungsdienst
 - 2.1.6.2 Einsatzleitung
 - 2.1.7 Logistik
 - 2.1.7.1 Vorbeugender Brandschutz
 - 2.1.8 Maritime Incident Response Group
 - 2.1.8.1 FireFighting
 - 2.1.8.2 Medical Response
 - 2.1.9 Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe – Bund
 - 2.1.9a Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe – Land Niedersachsen
 - 2.1.10 Notfallmedizin
 - 2.1.11 Krankentransport
 - 2.1.12 Kfz-Werkstatt
- 2.2 Liegenschaften der Feuerwehr
 - 2.2.1 Winterdienst

III. Fahrzeugbeschreibungen

- 3.1 Hilfeleistungs-Löschgruppenfahrzeug HLF 20
- 3.2 Löschgruppenfahrzeug Katastrophenschutz LF-KatS
- 3.3 Tanklöschfahrzeug TLF 4000
- 3.4 Großtanklöschfahrzeug GTLF
- 3.5 Abrollbehälter Sonderlöschmittel AB-TWS
- 3.6 Hubrettungsgerät DLAK 23-12
- 3.7 Rüstwagen RW
- 3.8 Abrollbehälter Schiffbrandbekämpfung AB-Schiff
- 3.9 Gerätewagen Wasserrettung GW-W
- 3.10 Mehrzweckfahrzeug Wasserrettung MZF-W
- 3.11 Gerätewagen Hygiene GW-Hygiene
- 3.12 Gerätewagen Technische Hilfeleistung GW-TH
- 3.13 Gerätewagen Tiertransport GW-Tier
- 3.14 Gerätewagen Messtechnik GW-Mess
- 3.15 Abrollbehälter Gefahrgut AB-G
- 3.16 Abrollbehälter Dekontamination AB-Dekon
- 3.17 Abrollbehälter Ölabwehr AB-Öl

Revision	Gültig ab:	erstellt	geprüft und genehmigt
01	-	Datum: 24.11.2025 Name: Wolf	Datum: Unterschrift:

Fachbereich Feuerwehr	Dokumententitel: Fahrzeugkonzept der Feuerwehr Wilhelmshaven	
Bereich: 37-30	Dateiname: Fahrzeugkonzept Wilhelmshaven_24-11-2025.doc	Seite: - 4 -



- 3.18 Kommandowagen KdoW
 - 3.18.1 KdoW A-Dienst/FBL
 - 3.18.2 KdoW StBM
 - 3.18.3 KdoW VB
- 3.19 KdoW B-Dienst
- 3.20 Einsatzleitwagen ELW 1
- 3.21 Einsatzleitwagen ELW 2
- 3.22 Abrollbehälter Mobile Wache/Einsatzleitung AB-MFW
- 3.23 Mannschaftstransportfahrzeug MTF
- 3.24 Mehrzweckfahrzeug MZF
- 3.25 Gerätewagen Logistik GW-L1
- 3.26 Gerätewagen Logistik GW-L2
- 3.27 Wechselladerfahrzeug (mit Kran) WLF(K)
- 3.28 Abrollbehälter Pritsche AB-Pritsche
- 3.29 Abrollbehälter Pritsche AB-Mulde
- 3.30 Rettungsboot RTB 1
- 3.31 Rettungsboot RTB 2
- 3.32 Mehrzweckboot MZB
- 3.33 Rescue Water Craft RWC
- 3.34 Feuerwehrranhänger Rettungsboot FwA-RTB/MZB/RWC
- 3.35 Feuerwehrranhänger Einsatzstellen WC FwA-Est-WC
- 3.36 Feuerwehrranhänger Tankstelle FwA-Tankstelle
- 3.37 Feuerwehrranhänger Strom FWA-Strom
- 3.38 Feuerwehrranhänger Lichtmast-Strom FWA-LiMa
- 3.39 Teleskopklader TL
- 3.40 CBRN-Erkundungskraftwagen CBRN ErKW
- 3.41 CBRN-Messleitkomponente CBRN MLK
- 3.42 Gerätewagen Dekontamination Personal GW-Dekon P
- 3.43 Notarzteinsetzfahrzeug NEF
- 3.44 Rettungswagen RTW
- 3.45 Notfallkrankentransportwagen NKTW
- 3.46 Krankentransportwagen KTW
- 3.47 Gerätewagen Rettung GW-Rett
- 3.48 Kommunalschlepper KSL
- 3.49 Einachsschlepper ESL

IV. Fahrzeugstandorte

- 4.1 Berufsfeuerwehr
 - 4.1.1 Feuer- und Rettungswache 1
 - 4.1.2 Feuer- und Rettungswache 2
 - 4.1.3 Aus- und Fortbildung
 - 4.1.4 Hilfsorganisationen
 - 4.1.5 Bevölkerungsschutz
- 4.2 Freiwillige Feuerwehr
 - 4.2.1 Ortsfeuerwehr Bant-Heppens (OF 1)
 - 4.2.2 Ortsfeuerwehr Rüstringen (OF 7)
 - 4.2.3 Ortsfeuerwehr Sengwarden (OF 5)
 - 4.2.4 Ortsfeuerwehr Fedderwarden (OF6)
 - 4.2.5 Technische Reserve Freiwillige Feuerwehr

Revision	Gültig ab:	erstellt	geprüft und genehmigt
01	-	Datum: 24.11.2025 Name: Wolf	Datum: Unterschrift:

Fachbereich Feuerwehr	Dokumententitel: Fahrzeugkonzept der Feuerwehr Wilhelmshaven	
Bereich: 37-30	Dateiname: Fahrzeugkonzept Wilhelmshaven_24-11-2025.doc	Seite: - 5 -



V. Umsetzung Fahrzeugkonzept

- 5.1 Feuer- und Rettungswache 1
- 5.2 Feuer- und Rettungswache 2
- 5.3 Aus- und Fortbildung
- 5.4 Feuer- und Rettungswache 2 oder Rettungswache 3
- 5.5 Hilfsorganisationen
- 5.6 Bevölkerungsschutz
- 5.7 Freiwillige Feuerwehr
- 5.8 Ortsfeuerwehr Bant-Heppens (OF 1)
- 5.9 Ortsfeuerwehr Rüstringen (OF 7)
- 5.10 Ortsfeuerwehr Sengwarden (OF 5)
- 5.11 Ortsfeuerwehr Fedderwarden (OF6)

VI. Anlagen

Anlage 1 Übersicht Fahrzeugkonzept nach Standorten / Einheiten

Revision	Gültig ab:	erstellt	geprüft und genehmigt
01	-	Datum: 24.11.2025 Name: Wolf	Datum: Unterschrift:

Fachbereich Feuerwehr	Dokumententitel: Fahrzeugkonzept der Feuerwehr Wilhelmshaven	
Bereich: 37-30	Dateiname: Fahrzeugkonzept Wilhelmshaven_24-11-2025.doc	Seite: - 6 -



I. Vorbemerkungen

Nach dem Niedersächsischen Gesetz über den Brandschutz und die Hilfeleistung der Feuerwehr (Niedersächsisches Brandschutzgesetz - NBrandSchG) sind Gemeinden zur Sicherstellung des abwehrenden Brandschutzes und der Hilfeleistung verpflichtet, eine den örtlichen Verhältnissen entsprechende leistungsfähige Feuerwehr aufzustellen, auszurüsten, zu unterhalten und einzusetzen.

Zu einer leistungsfähigen Feuerwehr gehören neben den Einsatzkräften und der notwendigen Infrastruktur im Wesentlichen die Feuerwehrfahrzeuge, auf denen hauptsächlich Einsatzmittel und Löschmittel mitgeführt werden.

Nach den Notwendigkeiten, die sich aus der Feuerwehrbedarfsplanung ergeben, werden entsprechend Feuerwehrfahrzeuge nach ihrem technisch taktischen Einsatzwert gewählt. Mit den sich daraus ergebenden Fahrzeugeigenschaften und der feuerwehrtechnischen Beladung zusammen mit den zugehörigen Einsatzkräften können dann die sich aus der Feuerwehrbedarfsplanung ergebenden Vorgaben für die nichtpolizeiliche Gefahrenabwehr erfüllt werden.

Die nachfolgende Festlegung an Feuerwehrfahrzeugen beschreibt die Mindestausstattung. Eine Mehrausstattung kann aus politischen und sozialverantwortlichen Gründen möglich sein.

Da sich die örtlichen Verhältnisse im Laufe der Jahre immer wieder verändern bzw. verändern können, ist es notwendig, vorhandene Fahrzeugkonzepte regelmäßig in einem Abstand von maximal 5 Jahre fortzuschreiben.

Die Umsetzung des hier beschriebenen Fahrzeugkonzeptes dient unter anderem als Entscheidungsgrundlage für die notwendigen Investitionen im Bereich des Brandschutzes in den nächsten fünf Jahren.

Da jedes Einsatzfahrzeug ist dabei wie der Arbeitsplatz der Feuerwehrangehörigen zu betrachten, soll zur Erleichterung und Überschaubarkeit für alle Feuerwehrangehörige zukünftig darauf geachtet werden, möglichst eine geringe Vielfalt an Fahrzeugmodellen und eine einheitliche Gestaltung abzubilden. Damit kann zum Beispiel nicht nur der Aufwand für die Aus- und Fortbildung reduziert, sondern auch in der Wartung- und Pflege der Fahrzeuge (unter anderem Ersatzteilverhaltung, etc.) wirtschaftlicher gehandelt werden.

Neue umweltfreundliche, klimaschonende Technologien sind bei den Beschaffungen zu berücksichtigen.

Im Hinblick auf die notwendigen zukünftigen Investitionen ist zu berücksichtigen, dass neben der notwendigen Personalressource in der Abteilung Technik, der Mittelabfluss bei den Beschaffungen von Fahrzeugen immer über einen längeren Zeitraum verteilt bzw. verschiebt. Nach erfolgter Ausschreibung und Auftragsvergabe benötigen die Fahrzeug- und Auf-/ Ausbauerhersteller sowie Einsatzmittellieferanten derzeit ca. 12 - 36 Monate bis zur abschließenden Auftragsabwicklung. Daher ist es wichtig, dass zur rechtzeitigen Umsetzung in den Haushaltsplanungen unter Umständen Verpflichtungsermächtigungen (VE) für Folgejahre eingestellt werden.

Mit dem Beschluss des Fahrzeugkonzeptes sind an den Standorten teilweise Baumaßnahmen notwendig, insbesondere im Bevölkerungsschutz, um die notwendigen Stellplätze zu realisieren.

Revision	Gültig ab:	erstellt	geprüft und genehmigt
01	-	Datum: 24.11.2025 Name: Wolf	Datum: Unterschrift:

Fachbereich Feuerwehr	Dokumententitel: Fahrzeugkonzept der Feuerwehr Wilhelmshaven	
Bereich: 37-30	Dateiname: Fahrzeugkonzept Wilhelmshaven_24-11-2025.doc	Seite: - 7 -

II. Fahrzeugkonzept

Die Fortschreibung des Fahrzeugkonzeptes erfolgt auf der Grundlage des Fahrzeugkonzeptes der Feuerwehr der Stadt Wilhelmshaven 2018 (1. Auflage 2018).

Ziel dieses Konzeptes ist die Optimierung der Fahrzeug- und Einsatzmittelausstattung der Feuerwehr Wilhelmshaven, bei Berücksichtigung der unzureichend werdenden personellen wie finanziellen Ressourcen sowie der sich zwischenzeitlich ergebenen veränderten Gefährdungssituation innerhalb des Stadtgebietes, unter anderem durch die Energiedrehscheibe (LNG-Terminals, etc.).

Im vorliegenden Fahrzeugkonzept finden auch die durch das Land bzw. dem Bund zur Verfügung gestellten Einsatzfahrzeuge Berücksichtigung. Diese dienen, sofern sie nicht besonders gekennzeichnet sind, gleichzeitig als Platzhalter für notwendige Fahrzeuge im Fahrzeugkonzept der Feuerwehr Wilhelmshaven.

2.1 Tätigkeitsgebiete und Aufgaben

Im Folgenden werden zunächst die verschiedenen Tätigkeitsgebiete und Aufgaben aufgeführt, die im Rahmen der Gefahrenabwehr von Bedeutung sind. Im Einzelnen:

- Brandbekämpfung
 - Löschwasserversorgung
 - Löschwasserrückhaltung
 - Sonderlöschmittel
- Technische Hilfeleistung
- Gefahrguteinsätze
- Wasserrettungseinsätze
- Retten aus Höhen und Tiefen
- Großschadenslagen
 - Einsatzleitung
- Logistik
- Maritime Incident Response Group
 - FireFighting
 - Medical Response
- Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe
- Notfallmedizin
- Krankentransport

Nachfolgend werden die notwendigen Feuerwehrfahrzeuge incl. der Einsatzmittel zur Bewältigung der möglichen Gefahrenabwehr für die vorgenannten Tätigkeitsbereiche beschrieben. Da Einsatzfahrzeuge und deren Einsatzmittel vielfältig einsetzbar sind, werden hier teilweise Fahrzeuge mehrfach, andere Fahrzeuge, die vielfach notwendig sind, nur einfach aufgeführt.

Bei den Einsatzfahrzeugen handelt es sich, sofern nichts besonders beschrieben, um Normfahrzeuge nach der DIN entsprechend der Feuerwehrfahrzeugkonzeption des DIN-FNFW.

Im Grundsatz werden alle vorgenannten Tätigkeitsfelder durch die Einsatzkräfte der Berufsfeuerwehr abgedeckt, teilweise in Verbindung mit Einsatzkräften der Freiwilligen Feuerwehr.

Zur Sicherstellung der notwendigen Gefahrenabwehr für Paralleleinsätze bei Brandbekämpfung und Technischer Hilfeleistung sind entsprechende Redundanzen notwendig, die über die Einheiten der Freiwilligen Feuerwehr unter Berücksichtigung der zugewiesenen Ausrückebereich dargestellt sind. Dazu

Revision	Gültig ab:	erstellt	geprüft und genehmigt
01	-	Datum: 24.11.2025 Name: Wolf	Datum: Unterschrift:

Fachbereich Feuerwehr	Dokumententitel: Fahrzeugkonzept der Feuerwehr Wilhelmshaven	
Bereich: 37-30	Dateiname: Fahrzeugkonzept Wilhelmshaven_24-11-2025.doc	Seite: - 8 -



soll jede Ortsfeuerwehr analog der Berufsfeuerwehr mindestens über ein adäquates und gleichwertiges Einsatzfahrzeug verfügen.

Revision	Gültig ab:	erstellt	geprüft und genehmigt
01	-	Datum: 24.11.2025 Name: Wolf	Datum: Unterschrift:

Fachbereich Feuerwehr	Dokumententitel: Fahrzeugkonzept der Feuerwehr Wilhelmshaven	
Bereich: 37-30	Dateiname: Fahrzeugkonzept Wilhelmshaven_24-11-2025.doc	Seite: - 9 -

2.1.1 Brandbekämpfung

Für die Brandbekämpfung ist ein Löschzug nach Vorgaben des AGBF-Schutzzieles notwendig. Dieser besteht mindestens aus folgenden Fahrzeugen:

- Einsatzleitwagen (ELW 1)



- Hilfeleistungs-Löschgruppenfahrzeug (HLF 20)



≥ 2.000 l Löschwasser

- Hubrettungsgerät (DLAK 23-12)



- Hilfeleistungs-Löschgruppenfahrzeug (HLF 20)



≥ 2.000 l Löschwasser

Abhängig von der eingehenden Gefahrenmeldung oder/und dem Objekt (u.a. Klinikum, Alten- und Pflegeheime, Schulen) sind ergänzende Fahrzeuge notwendig, insbesondere:

- Hilfeleistungs-Löschgruppenfahrzeug (HLF 20)



≥ 2.000 l Löschwasser

- Abrollbehälter-Schiffbrandbekämpfung (AB-Schiff)



- Einsatzleitwagen (ELW 1)



- Einsatzleitwagen (ELW 2)



Revision	Gültig ab:	erstellt	geprüft und genehmigt
01	-	Datum: 24.11.2025 Name: Wolf	Datum: Unterschrift:

Fachbereich Feuerwehr	Dokumententitel: Fahrzeugkonzept der Feuerwehr Wilhelmshaven	
Bereich: 37-30	Dateiname: Fahrzeugkonzept Wilhelmshaven_24-11-2025.doc	Seite: - 10 -

2.1.1.1 Löschwasserversorgung

Zur Brandbekämpfung bei ausgedehnten Einsatzlagen oder in abgelegenen Bereichen in der Stadt Wilhelmshaven bzw. auf den Hauptverkehrsstrecken (Bundesautobahn A 29 und Landesstraße L 810) ist es notwendig, unmittelbar und schnell, über ausreichende Mengen an Löschwasser an der Einsatzstelle zu verfügen. Darüber hinaus zeigt die Entwicklung des Trinkwassernetzes, aus deren Leitungen das Löschwasser entnommen wird, innerhalb neuer Baugebiete oder Gewerbebereiche sowie bei Revision von Wasserleitungen, dass aus technischen und hygienischen Gründen immer kleinere Leitungsquerschnitte verlegt werden und folglich weniger Löschwasser entnommen werden kann. Dieses wurde seitens des öffentlichen Wasserversorgers in Wilhelmshaven, der GEW, entsprechend bestätigt. Dazu sind mindestens folgende Feuerwehrfahrzeuge zur Löschwasserbereitstellung und der Löschwasserversorgung notwendig:

- Großtanklöschfahrzeug (GTLF)



≥ 8.000 l Löschwasser
≥ 500 l Schaummittel

- Tanklöschfahrzeug (TLF 4000)



≥ 4.000 l Löschwasser
- geländegängig

- Gerätewagen Logistik (GW-L2)
mit Zusatzbeladung Wasserförderung



≥ 2.000 m B-Schlauch
- 2x PFPN 10/1000

- Löschgruppenfahrzeug Katastrophenschutz (LF-KatS)



Revision	Gültig ab:	erstellt	geprüft und genehmigt
01	-	Datum: 24.11.2025 Name: Wolf	Datum: Unterschrift:

Fachbereich Feuerwehr	Dokumententitel: Fahrzeugkonzept der Feuerwehr Wilhelmshaven	
Bereich: 37-30	Dateiname: Fahrzeugkonzept Wilhelmshaven_24-11-2025.doc	Seite: - 11 -

2.1.1.2 Löschwasserrückhaltung

Bei Brandeinsätzen, insbesondere Großbränden, ist es häufig notwendig, Maßnahmen zur Löschwasserrückhaltung zu treffen. Für diese Maßnahmen sind mindestens folgende Feuerwehrfahrzeuge notwendig:

- Abrollbehälter Gefahrgut (AB-G)



- Löschgruppenfahrzeug Katastrophenschutz (LF-KatS)



- Gerätewagen Logistik (GW-L1)



2.1.1.3 Sonderlöschmittel

Für besondere Einsatzlagen sind spezielle oder größere Mengen an Sonderlöschmittel notwendig. Abhängig vom Sonderlöschmittel sind diese zeitnah an der Einsatzstelle notwendig, oder können über Logistikkomponenten nachgeführt werden. Dazu ist mindestens folgender Abrollbehälter und Fahrzeuge notwendig:

- Abrollbehälter Sonderlöschmittel (AB-TWS)



≥ 500 l
Mehrbereichsschaummittel

- Abrollbehälter Gefahrgut (AB-G)



- Gerätewagen Logistik (GW-L1)



≥ 2x P50 ABC-Pulver

Revision	Gültig ab:	erstellt	geprüft und genehmigt
01	-	Datum: 24.11.2025 Name: Wolf	Datum: Unterschrift:

Fachbereich Feuerwehr	Dokumententitel: Fahrzeugkonzept der Feuerwehr Wilhelmshaven	
Bereich: 37-30	Dateiname: Fahrzeugkonzept Wilhelmshaven_24-11-2025.doc	Seite: - 12 -

2.1.2 Technische Hilfeleistung

Für die Technische Hilfeleistung ist ein Rüstzug auf Grundlage des vfdb-Merkblatt „Technische – medizinische Rettung nach Verkehrsunfällen“ und den Vorgaben der „FwDV 3 – Einheiten im Lösch- und Hilfeleistungseinsatz“ notwendig. Dieser besteht mindestens aus folgenden Fahrzeugen:

- Einsatzleitwagen (ELW 1)
- Hilfeleistungs-Löschgruppenfahrzeug (HLF 20)
- Rüstwagen (RW)
- Hilfeleistungs-Löschgruppenfahrzeug (HLF 20)



Abhängig von der eingehenden Gefahrenmeldung bzw. Einsatzlage sind ergänzende Fahrzeuge notwendig, insbesondere:

- Hubrettungsgerät (DLAK 23-12)
- Gerätewagen Wasserrettung (GW-W)
- Rettungsboot (RTB 2/MZB)



- RTB 1
- Taucherausstattung



Bei kleineren Einsätzen wird ein besonderes Kleinalarmfahrzeug für den Bereich Technische Hilfeleistung notwendig:

- Gerätewagen Technische Hilfeleistung (GW-TH)



- Beladung Öl
- Beladung Verkehrswarnung

Revision	Gültig ab:	erstellt	geprüft und genehmigt
01	-	Datum: 24.11.2025 Name: Wolf	Datum: Unterschrift:

Fachbereich Feuerwehr	Dokumententitel: Fahrzeugkonzept der Feuerwehr Wilhelmshaven	
Bereich: 37-30	Dateiname: Fahrzeugkonzept Wilhelmshaven_24-11-2025.doc	Seite: - 13 -

2.1.3 Gefahrguteinsätze

Gefahrgut-Einsätze erfordern einen großen Ansatz an Einsatzkräften und Einsatzmittel, insbesondere einer Sonderausrüstung nach den örtlich zu erwartenden Einsätzen. Grundlage bilden dabei die Vorgaben der „FwDV 500 – Einheiten im ABC-Einsatz“ notwendig. Der Gefahrgutzug besteht mindestens ausfolgenden Fahrzeugen:

- Einsatzleitwagen (ELW 1)
- Hilfeleistungs-Löschgruppenfahrzeug (HLF 20)
- Abrollbehälter-Gefahrgut (AB-G)
- Hilfeleistungs-Löschgruppenfahrzeug (HLF 20)
- Abrollbehälter-Dekontamination (AB-Dekon)
- Gerätewagen Dekontamination Personal (GW Dekon P)
- Löschgruppenfahrzeug Katastrophenschutz (LF-KatS)



- Einsatzmittel LNG
- 2x P50 ABC-Pulver



Abhängig von der eingehenden Gefahrenmeldung bzw. Einsatzlage sind ergänzende Fahrzeuge notwendig, insbesondere:

- Gerätewagen Messtechnik (GW-Mess)
- Rüstwagen (RW)
- Abrollbehälter-Ölabwehr (AB-Öl)



- Ölaufnahmegерäte
- Ölsperren

Revision	Gültig ab:	erstellt	geprüft und genehmigt
01	-	Datum: 24.11.2025 Name: Wolf	Datum: Unterschrift:

Fachbereich Feuerwehr	Dokumententitel: Fahrzeugkonzept der Feuerwehr Wilhelmshaven	
Bereich: 37-30	Dateiname: Fahrzeugkonzept Wilhelmshaven_24-11-2025.doc	Seite: - 14 -

2.1.4 Wasserrettungseinsätze

Auf der Grundlage des Wasserrettungskonzeptes für die Stadt Wilhelmshaven sind für Wasserrettungseinsätze mindestens ausfolgenden Fahrzeuge notwendig:

- Einsatzleitwagen (ELW 1) 
- Hilfeleistungs-Löschgruppenfahrzeug (HLF 20) 
- Gerätewagen Wasserrettung (GW-W)  - RTB 1
- Taucherausstattung
- Water Rescue Craft (WRC) 
- Rettungsboot (RTB1, RTB 2, MZB)  
- Mehrzweckfahrzeug Wasserrettung (MZF-W)  - Allrad
- Hilfeleistungs-Löschgruppenfahrzeug (HLF 20) 

Abhängig von der eingehenden Gefahrenmeldung bzw. Einsatzlage sind ergänzende Fahrzeuge notwendig, insbesondere:

- Abrollbehälter-Schiffbrandbekämpfung (AB-Schiff) 

2.1.5 Retten aus Höhen und Tiefen

Eine besondere Form in der Technischen Hilfeleistung stellt die Rettung aus Höhen und Tiefen dar, für die besondere Einsatzmittel benötigt werden. In der Stadt Wilhelmshaven kann hierfür auf die nachfolgenden Fahrzeuge zurückgegriffen werden:

- Hubrettungsgerät (DLAK 23-12) 
- (Hilfeleistungs-)Löschgruppenfahrzeug (HLF 20) 
- Rüstwagen (RW) 

Revision	Gültig ab:	erstellt	geprüft und genehmigt
01	-	Datum: 24.11.2025 Name: Wolf	Datum: Unterschrift:

Fachbereich Feuerwehr	Dokumententitel: Fahrzeugkonzept der Feuerwehr Wilhelmshaven	
Bereich: 37-30	Dateiname: Fahrzeugkonzept Wilhelmshaven_24-11-2025.doc	Seite: - 15 -

2.1.6 Großschadenslagen

Für Paralleleinsätze, größere und umfangreiche Schadenslagen sind für den großen Ansatz an Einsatzkräften und Einsatzmittel zusätzliche Fahrzeuge für den Führungsdienst und die Einsatzleitung notwendig.

2.1.6.1 Führungsdienst

Der Führungsdienst der Feuerwehr Wilhelmshaven ist gemäß der „FwDV 100 – Führung und Leitung im Einsatz“ in mehrere Führungsstufen organisiert. Ab der Führungsstufe C ist dafür ein Fahrzeug (ELW 1) notwendig, dass in den Gruppen Brandbekämpfung und Technische Hilfeleistung bereits berücksichtigt wurde. Darüber hinaus sind für den Führungsdienst mindestens folgende Fahrzeuge notwendig:

- Kommandowagen B-Dienst (KdoW)



- Messgeräte
- Rettungswesten

- Kommandowagen A-Dienst (KdoW)



- Rettungsweste

- Kommandowagen FBL (KdoW)



- Rettungsweste

- Kommandowagen StBM (KdoW)



- Rettungsweste

2.1.6.2 Einsatzleitung

Zur Bildung einer Einsatzleitung gemäß der „FwDV 100 – Führung und Leitung im Einsatz“ in den verschiedenen Führungsstufen, sind für die Bildung von Einsatzleitungen, Einsatzabschnittsleitungen, etc. Führungsdienst mindestens folgende Fahrzeuge notwendig:

- Kommandowagen (KdoW)



- Einsatzleitwagen (ELW 1)



- Einsatzleitwagen (ELW 2)



Abhängig von der eingehenden Gefahrenmeldung bzw. (Einsatz-)Lage sind ergänzende Fahrzeuge notwendig, insbesondere:

- Abrollbehälter-Mobile Wache/Einsatzleitung (AB-MFW)



Revision	Gültig ab:	erstellt	geprüft und genehmigt
01	-	Datum: 24.11.2025 Name: Wolf	Datum: Unterschrift:

Fachbereich Feuerwehr	Dokumententitel: Fahrzeugkonzept der Feuerwehr Wilhelmshaven	
Bereich: 37-30	Dateiname: Fahrzeugkonzept Wilhelmshaven_24-11-2025.doc	Seite: - 16 -

2.1.7 Logistik

Die Einsatzstellenlogistik stellt bei der Vielzahl an anfallen Aufgaben für die Feuerwehr Wilhelmshaven einen wesentlichen Baustein im Fahrzeugkonzept dar, da hier viele verschiedenen Bereiche abgedeckt werden müssen. Von der Nachführung von Einsatzmittel an die Einsatzstelle, über den Transport von Einsatzkräften bis hin zur Vorhaltung von speziellen Einsatzfahrzeugen und -mitteln für verschiedenste Einsatzszenarien. Darüber hinaus sind diese Fahrzeuge auch für den Betrieb der Feuerwehr im täglichen Gebrauch notwendig, zum Beispiel für die Logistik zwischen den einzelnen Standorten oder die Aus- und Fortbildung. Zur Sicherstellung der Logistik sind mindestens ausfolgenden Fahrzeuge notwendig:

- Gerätewagen Logistik (GW-L1)
- Gerätewagen Logistik (GW-L2)
- Wechselladerfahrzeug (WLF 26)
- Gerätewagen Hygiene (GW-Hygiene)
- Mannschaftstransportfahrzeug (MTF)
- Feuerwehranhänger-Rettungsboot (FwA-RTB)
- Feuerwehranhänger-Einsatzstellen WC (FwA-Est-WC)
- Feuerwehranhänger-Tankstelle (FwA-Tankstelle)
- Feuerwehranhänger-Lichtmast-Strom (FwA-LiMa)
- Abrollbehälter-Pritsche (AB-Mulde)
- Abrollbehälter-Pritsche (AB-Pritsche)
- Teleskoplader



Revision	Gültig ab:	erstellt	geprüft und genehmigt
01	-	Datum: 24.11.2025 Name: Wolf	Datum: Unterschrift:

Fachbereich Feuerwehr	Dokumententitel: Fahrzeugkonzept der Feuerwehr Wilhelmshaven	
Bereich: 37-30	Dateiname: Fahrzeugkonzept Wilhelmshaven_24-11-2025.doc	Seite: - 17 -

2.1.7.1 Vorbeugende Brandschutz

Gemäß „§ 3 NBrandSchG – Aufgaben der Landkreise“ obliegt der Berufsfeuerwehr die Aufgaben des vorbeugenden Brandschutzes. Um diesen Aufgaben jederzeit unabhängig vom Restlichen gerecht zu werden, wird für die Abteilung Vorbeugende Gefahrenabwehr ein eigenständiges Fahrzeug für den Stadtbereich benötigt:

- Kommandowagen VB (KdoW)



2.1.8 Maritime Incident Response Group

Die Stadt Wilhelmshaven hat mit dem Land Niedersachsen einen Vertrag geschlossen, mit dem sie Aufgaben der Bekämpfung von Schiffsbränden und die Hilfeleistung auf Schiffen in den landeseigenen Seehäfen, den Hafenanlagen vor dem Rüstersieler Groden (Niedersachsenbrücke) und dem Voslapper Groden sowie auf den Seewasserstraßen des Bundes übernommen hat. Zusätzlich hat sie sich vertraglich verpflichtet, auch Aufgaben im Bereich der medizinischen Rettung in diesem Bereich zu übernehmen.

2.1.8.1 FireFighting

Im Bereich der Bekämpfung von Schiffsbränden und die Hilfeleistung auf Schiffen sind zur Sicherstellung der vertraglichen Aufgaben mindestens folgenden Fahrzeugen notwendig:

- Mannschaftstransportfahrzeug (MTF)
- Gerätewagen Logistik (GW-L1)
- Abrollbehälter-Schiffbrandbekämpfung (AB-Schiff)



Abhängig von der eingehenden Meldung oder Anforderung sind ergänzende Fahrzeuge notwendig, insbesondere:

- Hilfeleistungs-Löschgruppenfahrzeug (HLF 20)



2.1.8.2 Medical Response

Im Bereich der medizinischen Rettung auf Schiffen sind zur Sicherstellung der vertraglichen Aufgaben mindestens folgenden Fahrzeugen notwendig:

- Mannschaftstransportfahrzeug (MTF)
- Gerätewagen Logistik (GW-L1)



Revision	Gültig ab:	erstellt	geprüft und genehmigt
01	-	Datum: 24.11.2025 Name: Wolf	Datum: Unterschrift:

Fachbereich Feuerwehr	Dokumententitel: Fahrzeugkonzept der Feuerwehr Wilhelmshaven	
Bereich: 37-30	Dateiname: Fahrzeugkonzept Wilhelmshaven_24-11-2025.doc	Seite: - 18 -

2.1.9 Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe - Bund

Über den Bund, dem Bundesamt für Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe (BBK), werden für den Bereich der chemischen, biologischen, radiologischen und nuklearen- (CBRN) ergänzende Ausstattungen gemäß § 13 ZSKG den Bundesländern zur Verfügung zu stellen.

Dabei handelt es a) um Fahrzeuge zur Erkundung, bestehend aus CBRN-Erkundungswagen (CBRN ErKW) und CBRN-Messleitkomponenten (CBRN MLK). Im Falle einer großflächigen Ausbreitung von CBRN-Stoffen, ist eine schnelle und effektive Lageerkundung notwendig. Hierauf aufbauend können die notwendigen Maßnahmen zum Schutz der Bevölkerung eingeleitet werden. Dazu sind diese Fahrzeuge ausgelegt. Entsprechend dem Verteilungsschlüssel erhält in Niedersachsen jeder Landkreis und kreisfreie Stadt ein CBRN-Erkundungskraftwagen. Zusätzlich hat sich die Feuerwehr Wilhelmshaven zusammen mit dem Landkreis Friesland entschieden, sich für einen der 10 für Niedersachsen vorgesehenen CBRN-Messleitkomponente zu bewerben und den Zuschlag erhalten.

Hintergrund der Bewerbung für die Fahrzeuge zur Erkundung ist die Möglichkeit, die zur Verfügung gestellte ergänzende Ausstattung auch für den kommunalen Bereich nutzen zu können und damit einsatztaktisch breiter aufgestellt zu sein, ohne dafür eigene hohe Investitionssummen zu benötigen.

- CBRN-Erkundungswagen (CBRN ErKW)
- CBRN-Messleitkomponente (CBRN MLK)



Ergänzend gibt es b) Fahrzeuge zur Dekontamination von Einsatzkräften, den (Gerätewagen Dekontamination Personal (GW Dekon P). Mit dem vorgenannten Einsatzmittel können nach einer Freisetzung von chemischen, biologischen oder radioaktiven Gefahrstoffen Einsatzkräfte, die sich lageabhängig in kontaminiertem Gebiet bewegt haben, beim Verlassen des Gefahrenbereichs eine Dekontamination durchlaufen, um sich und andere Personen nicht durch Verschleppung von Gefahrstoffen zu gefährden.

Darüber hinaus kann die Ausrüstung ähnlich den Erkundungsfahrzeugen auch für andere Zwecke eingesetzt werden, zum Beispiel als Witterungsschutz und Aufenthaltsräume während lang andauernder Einsätze bei Großschadenslagen.

- Gerätewagen Dekontamination Personal (GW Dekon P)



Revision	Gültig ab:	erstellt	geprüft und genehmigt
01	-	Datum: 24.11.2025 Name: Wolf	Datum: Unterschrift:

Fachbereich Feuerwehr	Dokumententitel: Fahrzeugkonzept der Feuerwehr Wilhelmshaven	
Bereich: 37-30	Dateiname: Fahrzeugkonzept Wilhelmshaven_24-11-2025.doc	Seite: - 19 -

2.1.9a Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe – Land Niedersachsen

Vom Land Niedersachsen werden für den Bevölkerungsschutz und der Katastrophenhilfe ergänzend Einsatzmittel zur Verfügung gestellt, bzw. den Landkreisen und kreisfreien Städten verpflichtend zur Abnahme bereitgestellt. Dabei handelt es sich nicht nur um Gerätschaften, sondern es können auch Fahrzeuge und Anhänger sein. Beispielsweise sind hier folgende Komponenten zu erwähnen., die bereits zugeteilt wurden:

- Führungs- und Kommunikationskraftwagen mit Anhänger Führung und Lage (Anh FÜLa)



- Anhänger Sandsackfüllmaschine (Anh. SFM)



- Anhänger Betreuung (Anh Bt)



Weitere Komponenten sind noch zu erwarten, unter anderem:

- Anh. Notstromerzeuger (Anh. NEA)



- Logistik Lastkraftwagen mit Anhänger



- ...

Revision	Gültig ab:	erstellt	geprüft und genehmigt
01	-	Datum: 24.11.2025 Name: Wolf	Datum: Unterschrift:

Fachbereich Feuerwehr	Dokumententitel: Fahrzeugkonzept der Feuerwehr Wilhelmshaven	
Bereich: 37-30	Dateiname: Fahrzeugkonzept Wilhelmshaven_24-11-2025.doc	Seite: - 20 -

2.1.10 Notfallmedizin

Als Träger des Rettungsdienstes hat die Stadt Wilhelmshaven nach Vorgaben ausreichende Rettungsmittel vorzuhalten. Die Anzahl und Art der Fahrzeuge ergibt sich aus den Vorgaben des Rettungsdienstbedarfsplan der Stadt Wilhelmshaven.

Als Rettungsmittel werden folgende Fahrzeugarten für die Notfallmedizin eingesetzt:

- Notarzteinsetzfahrzeug (NEF)



- Rettungswagen (RTW)



2.1.11 Krankentransport

Analog der Notfallmedizin muss die Stadt Wilhelmshaven als Träger des Rettungsdienstes ausreichende Einsatzmittel für den Krankentransport vorhalten. Die Anzahl und Art der Fahrzeuge ergibt sich aus den Vorgaben des Rettungsdienstbedarfsplan der Stadt Wilhelmshaven.

Für den Krankentransport sind folgende Fahrzeugarten notwendig:

- Notfallkrankenwagen (NKTW)



- Krankenwagen (KTW)



Revision	Gültig ab:	erstellt	geprüft und genehmigt
01	-	Datum: 24.11.2025 Name: Wolf	Datum: Unterschrift:

Fachbereich Feuerwehr	Dokumententitel: Fahrzeugkonzept der Feuerwehr Wilhelmshaven	
Bereich: 37-30	Dateiname: Fahrzeugkonzept Wilhelmshaven_24-11-2025.doc	Seite: - 21 -

2.1.12 Kfz-Werkstatt

Zur Fahrzeugunterhaltung und Instandsetzung ist auf der Feuer- und Rettungswache 1 eine Kfz-Werkstatt mit zwei Mitarbeitern im Tagesdienst vorhanden. Eine wesentliche Aufgabe der Mitarbeiter im Bereich der Kfz-Werkstatt ist unter anderem die Überführung der vielen Feuerwehrfahrzeuge zur eigenen Kfz-Werkstatt oder Fachwerkstätten von den verschiedenen Standorten der Feuerwehr Wilhelmshaven sowie die Beschaffung von Ersatz- und Reparaturteilen für die Fahrzeuge. Für diese Aufgaben ist ein geeignetes Fahrzeug notwendig:

- Mehrzweckfahrzeug (MZF)



2.2 Liegenschaften der Feuerwehr

Um jederzeit die Möglichkeit zu haben, die gesetzliche Gefahrenabwehr zu erfüllen, müssen die Liegenschaften jederzeit in einem betriebsbereiten Zustand gesetzt werden können. Daher sind für folgende Lagen Gerätschaften notwendig:

- Winterdienst

2.2.1 Winterdienst

Um die Standorte der Feuerwehr Wilhelmshaven in den Wintermonaten zur Vermeidung von Glätteunfällen und bei Schneefall jederzeit zugänglich zu halten für die Einsatzkräfte, zur Aufrechterhaltung des Betriebes auf den Feuer- und Rettungswachen sowie den Standorten der Freiwilligen Feuerwehr sind entsprechende Geräte für diesen Einsatzbereich vorzuhalten:

- Kommunalschlepper (KSL)



- mit Anbaugerät Schleuderstreuer
- mit Anbaugerät Kehrmaschine
- mit Anbaugerät Schneeschild

- Einachsschlepper (ESL)



- mit Anbaugerät Besen
- mit Anbaugerät Schneeschild

Revision	Gültig ab:	erstellt	geprüft und genehmigt
01	-	Datum: 24.11.2025 Name: Wolf	Datum: Unterschrift:

Fachbereich Feuerwehr	Dokumententitel: Fahrzeugkonzept der Feuerwehr Wilhelmshaven	
Bereich: 37-30	Dateiname: Fahrzeugkonzept Wilhelmshaven_24-11-2025.doc	Seite: - 22 -

III. Fahrzeugbeschreibungen

Die nachfolgenden Beschreibungen erläutern die unter II. Fahrzeugkonzept aufgeführten Feuerwehrfahrzeuge und führen zusätzliche den örtlichen Verhältnissen angepasste Einsatzmittel bzw. Ausstattung auf.

3.1 Hilfeleistungs-Löschgruppenfahrzeug HLF 20

Das Hilfeleistungslöschgruppenfahrzeug gemäß DIN 14530-27 ist ausgelegt für die Menschenrettung, die Brandbekämpfung und die Technische Hilfeleistung. Die Besatzung besteht aus bis zu 9 Einsatzkräften. Zur Beladung gehören unter anderem 4 Pressluftatmer, 4 Brandfluchthauben, Atemschutznotfalltasche, 4-tlg. Steckleiter, 3-tlg. Schiebleiter, Sprungretter, 14 B-Schläuche und 12 C-Schläuche, Schnellangriffseinrichtung, fahrbare Schlauchhaspel, 1 Wärmebildkamera, Messgerät, Belüftungsgerät, Tauchpumpe TP 4/1, Lichtmast, 2 Leitungsroller (230 V, 50 m), Hebekissensatz, Motorketten- und Rettungssäge, Säbelsäge, Feuerlöschkreiselpumpe FPN 10-2.000, Stromerzeuger, hydraulisches Rettungsgerät, diverse Löschgeräte und 120 l Schaummittel.



Zur Sicherstellung des Einsatzerfolges muss abweichend von der Normung, dem Stand der Technik entsprechend, ein Löschwasserbehälter von mindestens 2.000 l Löschwasser vorhanden sein.

3.2 Löschgruppenfahrzeug Katastrophenschutz LF-KatS

Das Löschgruppenfahrzeug Katastrophenschutz ist ausgelegt für den ergänzenden Katastrophenschutz nach den Vorgaben des Bundes und der Länder. Darauf basierend ist das Fahrzeug als LF 20 KatS in der DIN 14530-5 beschrieben. Es ist neben dem Katastrophenschutz ausgelegt für die Menschenrettung, die Brandbekämpfung und die einfache Technische Hilfeleistung. Die Besatzung besteht aus 9 Einsatzkräften. Zur Beladung gehören unter anderem 4 Pressluftatmer und 2 Brandfluchthauben, 4-tlg. Steckleiter, 30 B-Schläuche (600 m) und 12 C-Schläuche, Schnellangriffseinrichtung, Lichtmast, 2 Leitungsroller (230 V, 50 m), Motorkettensäge, Faltbehälter 5.000 l, Tauchpumpe TP 4/1, Feuerlöschkreiselpumpe FPN 10-2.000, tragbarer Stromerzeuger ≥ 5 kVA, Tragkraftspritze PFPN 10-1500, Löschwasserbehälter 1.000 l (beheizbar), diverse Kleinlöschgeräte und 120 l Schaummittel.



Die Besonderheit des Fahrzeuges ist seine Geländefähigkeit (Allradantrieb) mit Singlebereifung, die 600 mm Wasserdurchfahrfähigkeit (Wattiefe) sowie Anhängerkupplung.

Diese Fahrzeuge sind Unterstützungskomponenten des Bevölkerungs- und Katastrophenschutzes (BBK) und der Katastrophenschutzeinheiten des Landes Niedersachsen. Neben der eigenen Beschaffung durch die Kommune besteht die Möglichkeit, dass diese Fahrzeuge vom Bund oder dem Land den Landkreisen und kreisfreien Städten zugeteilt werden, ohne einen direkten Einfluss darauf ausüben zu können.

Derzeit sind bei der Stadt Wilhelmshaven zwei eigene LF-KatS vorhanden und ein zugeteiltes Fahrzeug des Bundes.

Revision	Gültig ab:	erstellt	geprüft und genehmigt
01	-	Datum: 24.11.2025 Name: Wolf	Datum: Unterschrift:

Fachbereich Feuerwehr	Dokumententitel: Fahrzeugkonzept der Feuerwehr Wilhelmshaven	
Bereich: 37-30	Dateiname: Fahrzeugkonzept Wilhelmshaven_24-11-2025.doc	Seite: - 23 -

3.3 Tanklöschfahrzeug TLF 4000

Das Tanklöschfahrzeug 4000 nach DIN 14530-21 dient vorrangig der Bereitstellung von Löschwasser, auch in schwer zugänglichen Gebieten. Es hat eine Besatzung aus drei Einsatzkräften und verfügt 2 Pressluftatmer, 6 B-Schläuche und 6 C-Schläuche, Schnellangriffseinrichtung, Motorkettensäge, einer Feuerlöschkreiselpumpe FPN 10-2.000 mit einem Löschwasserbehälter ≥ 4.000 l und ≥ 120 l Schaummittel sowie diversen Kleinlöschgeräten.



Die Besonderheit des Fahrzeuges ist seine Geländefähigkeit (Allradantrieb) mit Singlebereifung und hohe Wasserdurchfahrtsfähigkeit (Wattiefe).

3.4 Großtanklöschfahrzeug GTLF

Das Großtanklöschfahrzeug wird auf der Grundlage der DIN 14530-21 ausgelegt, jedoch ohne Allradantrieb. Es dient vorrangig der Bereitstellung von großen Mengen Löschwasser. Es hat eine leistungsfähige Feuerlöschkreiselpumpe FPN 10-3.000 mit einem Löschwasserbehälter ≥ 8.000 l und 500 l Schaummittel sowie diverse Kleinlöschgeräte.



Im Zuge der notwendigen Löschwasserversorgung wurde umfangreiche Gespräche mit dem Wasserversorger in der Stadt Wilhelmshaven geführt. Dabei hat sich eindeutig herausgestellt, dass diese keine Möglichkeiten haben, die derzeitigen Löschwasserversorgung im Brandfall zu verbessern. Dieses begründet sich mit dem allgemein veralteten Wasserleitungssystem und mit den Anforderungen aus hygienischer Sicht, die insbesondere in den Neubaugebieten mit wesentlich kleiner dimensionierten Leitungssystemen, als für eine ausreichende Löschwasserversorgung notwendig.

Aus diesem Grund ist es unvermeidbar, zur Kompensation der nicht ausreichenden Mindermenge bis zum Aufbau einer Wasserversorgung über längere Strecke bzw. im Pendelverkehr, ein entsprechendes Großtanklöschfahrzeug vorzuhalten.

3.5 Abrollbehälter Sonderlöschmittel AB-TWS

Der Abrollbehälter Sonderlöschmittel verfügt über den örtlichen Gegebenheiten angepasste Löschmittel für verschiedene Einsatzszenarien. An Löschmittel kann neben Schaummitteln, Löschpulvern, Löschgasen auch Löschwasser mitgeführt werden.



Für den Transport des Abrollbehälters ist aufgrund seines hohen Gewichtes und Abmessung ein Wechselladerfahrzeug WLF 26 notwendig.

Revision	Gültig ab:	erstellt	geprüft und genehmigt
01	-	Datum: 24.11.2025 Name: Wolf	Datum: Unterschrift:

Fachbereich Feuerwehr	Dokumententitel: Fahrzeugkonzept der Feuerwehr Wilhelmshaven	
Bereich: 37-30	Dateiname: Fahrzeugkonzept Wilhelmshaven_24-11-2025.doc	Seite: - 24 -

3.6 Hubrettungsgerät DLAK 23-12

Das Drehleiterfahrzeug mit Korb gemäß DIN 14043 ist ausgelegt für die Menschenrettung, die Technische Hilfeleistung und Brandbekämpfung. Die Besatzung besteht aus bis zu 3 Einsatzkräften. Zur Beladung gehören unter anderem 2 Pressluftatmer, B-Schläuche (20 m, 35 m), C-Schläuche, Motorsäge sowie als Zusatzbeladung Krankentragenlagerung, Wasserwerfer (Monitor), Beleuchtung, Lüfter, Gerätesatz Absturzsicherung, Stromerzeuger und Kleinlöschgerät.



Das Fahrzeug verfügt zur Sicherstellung des zweiten baulichen Rettungsweges gemäß NBauO über eine Nennrettungshöhe von 23 m bei einer maximalen Ausladung von 12 m.

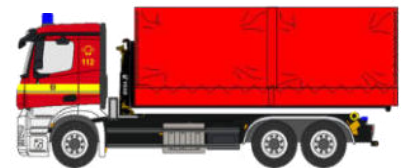
3.7 Rüstwagen RW

Der Rüstwagen nach DIN 14555-3 ist ein Fahrzeug, ausgelegt für die umfangreiche technische Hilfeleistung. Die Besatzung besteht aus 3 Einsatzkräften. Die feuerwehrtechnische Beladung besteht unter anderem aus hydraulischem Rettungssatz, Hebekissensatz, Mehrzweckzug incl. diverser Anschlagmittel und Rollen, Motorkettensäge und Trenngeräte, Multifunktionsleiter, Arbeitsplattform, Baustützen, Hölzer sowie Gerätesatz Absturzsicherung, Lichtmast und fest verbauten Stromerzeuger ≥ 22 kVA sowie tragbarem Stromerzeuger, einer maschinellen Zugeinrichtung ≥ 50 kN und Kleinlöschgeräte.



3.8 Abrollbehälter Schiffbrandbekämpfung AB-Schiff

Der Abrollbehälter Schiffbrandbekämpfung ist ein speziell vom Land Niedersachsen zur Verfügung gestelltes Einsatzmittel, dass über diverse Einsatzmittel zur Brandbekämpfung und Technische Hilfeleistung auf See bzw. an Bord von Schiffen verfügt.



Für den Transport des Abrollbehälters ist aufgrund seines hohen Gewichtes und Abmessung ein Wechselladerfahrzeug WLF 26 notwendig.

Der AB-Schiff wird vom Land Niedersachsen beschafft und im Rahmen der Vertragsbindung den Vertragspartner der Maritime Incident Response Group (MIRG) zur Verfügung gestellt.

3.9 Gerätewagen Wasserrettung GW-W

Der Gerätewagen Wasserrettung dient dem Transport der spezifischen Ausrüstung für Wasserrettungseinsätze sowie deren Einsatzkräfte. Dazu muss das Fahrzeug mindestens über ein Rettungsboot RTB 1 und Ausrüstung für einen Taucheinsatz verfügen.



Neben den Wasserrettungseinsätzen kann zusätzlich Ausrüstung für besondere Technische Hilfeleistung in oder an Gewässern mitgeführt werden.

3.10 Mehrzweckfahrzeug Wasserrettung MZF-W

Das Mehrzweckfahrzeug Wasserrettung dient als Zugfahrzeug für das Rescue Water Craft (siehe Ziffer 3.32). Mit dem kleinen und wendigen Fahrzeug, ausgestattet mit Allradantrieb, soll ein schnelles Slippen des Wasserfahrzeuges an geeigneten Stellen ermöglicht werden.



Revision	Gültig ab:	erstellt	geprüft und genehmigt
01	-	Datum: 24.11.2025 Name: Wolf	Datum: Unterschrift:

Fachbereich Feuerwehr	Dokumententitel: Fahrzeugkonzept der Feuerwehr Wilhelmshaven	
Bereich: 37-30	Dateiname: Fahrzeugkonzept Wilhelmshaven_24-11-2025.doc	Seite: - 25 -

3.11 Gerätewagen Hygiene GW-Hygiene

Der Gerätewagen Hygiene dient dem Transport von spezifischer Ausrüstung im Rahmen von Einsatzstellenhygiene.

Neben den Einsatzbereich Einsatzstellenhygiene kann zusätzlich Ausrüstung mitgeführt werden.

Grundlage für den GW-TH kann ein Gerätewagen Logistik GW-L1 nach DIN 14555-21 sein (siehe Ziffer 3.23).



3.12 Gerätewagen Technische Hilfeleistung GW-TH

Der Gerätewagen Technische Hilfeleistung dient dem Transport von spezifischer Ausrüstung im Rahmen von TH-Einsätzen, die eigenständig von der Fahrzeugbesatzung aus 2 Einsatzkräften abgearbeitet werden könnten. Die Beladung ist im Wesentlichen ausgelegt für Ölsuren auf Verkehrsflächen.

Grundlage für den GW-TH kann ein Gerätewagen Logistik GW-L1 nach DIN 14555-21 sein (siehe Ziffer 3.23).



3.13 Gerätewagen Tiertransport GW-Tier

Der Gerätewagen Tiertransport dient dem Transport von spezifischer Ausrüstung im Rahmen von Tier-Einsätzen, die eigenständig von der Fahrzeugbesatzung aus 2 Einsatzkräften abgearbeitet werden könnten. Darüber hinaus kann der GW-Tier für den Transport von Kleintieren eingesetzt werden.



Revision	Gültig ab:	erstellt	geprüft und genehmigt
01	-	Datum: 24.11.2025 Name: Wolf	Datum: Unterschrift:

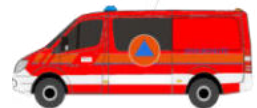
Fachbereich Feuerwehr	Dokumententitel: Fahrzeugkonzept der Feuerwehr Wilhelmshaven	
Bereich: 37-30	Dateiname: Fahrzeugkonzept Wilhelmshaven_24-11-2025.doc	Seite: - 26 -

3.14 Gerätewagen Messtechnik GW-Mess

Der Gerätewagen Messtechnik dient dem Transport einer umfangreichen Ausrüstung zum Messen und Spüren. Zu seinen Aufgaben gehören unter anderem Bereitstellung umfangreicher Messausrüstung, Aufspüren und Bestimmen atomarer, biologischer und chemischer Kampf- und Gefahrstoffe, Kennzeichnen kontaminierter Gebiete.



Der GW-Mess kann auch mit dem durch den Bund (BBK) zur Verfügung gestellten CBRN-Erkundungskraftwagen (siehe Ziffer 3.39) dargestellt werden. Dieses Fahrzeug des Bevölkerungsschutzes wird vom Bund an die Kommunen zugeteilt, eine Auslieferung für die Stadt Wilhelmshaven vorgesehen.



3.15 Abrollbehälter Gefahrgut AB-G

Der Abrollbehälter Gefahrgut ist auf der Grundlage der DIN 14555-12 mit Einsatzmitteln für die Technische Hilfeleistung in Verbindung mit Gefahrgut ausgelegt. Zur Beladung nach DIN gehören unter anderem 6 Pressluftatmer, 6 Chemikalienschutzanzüge, Ölschutzkleidung, Einsatzstellenbeleuchtung, Nachweis- und Messgeräte, diverse Saug- und Druckschläuche, Auffangbehälter, Abdichtungsmaterial, Bindemittel sowie Ausrüstung zur Dekontamination, Gefahrgutliteratur, tragbarer Stromerzeuger, Fass-, Handmembran-, Gefahrgut-Umfüllpumpe sowie Kleinslöschmittel (mind. 2x P50 mit ABC-Pulver) und Ausstattung im Bereich LNG.



Für den Transport des Abrollbehälters ist aufgrund seines hohen Gewichtes und Abmessung ein Wechselladerfahrzeug WLF 26 notwendig.

Alternativ kann der Abrollbehälter Gefahrgut auch als Selbstfahrendes Einsatzfahrzeug gemäß der DIN 14555-12 ausgeführt werden.

3.16 Abrollbehälter Dekontamination AB-Dekon

Der Abrollbehälter Dekontamination ist ein spezielles Einsatzmitteln auf der Grundlage der FwDV 500, für die Dekontamination von Einsatzkräften im Rahmen der Technische Hilfeleistung in Verbindung mit Gefahrgut (Dekonstufe II). Zur Beladung gehören unter umfangreiches Material zur Dekontamination von Einsatzkräften, Tauchpumpe und tragbarer Stromerzeuger, Lichtmast bzw. Beleuchtungsausstattung.



Für den Transport des Abrollbehälters ist aufgrund seines hohen Gewichtes und Abmessung ein Wechselladerfahrzeug WLF 26 notwendig.

Der AB-Dekon wurde im Rahmen der Vertragsbindung mit dem Eurogate CTW durch den Betreiber des Containerterminals der Feuerwehr Wilhelmshaven zur Vertragserfüllung beschafft und zur Verfügung gestellt. Ersatzbeschaffungen sind vertraglich geregelt.

Revision	Gültig ab:	erstellt	geprüft und genehmigt
01	-	Datum: 24.11.2025 Name: Wolf	Datum: Unterschrift:

Fachbereich Feuerwehr	Dokumententitel: Fahrzeugkonzept der Feuerwehr Wilhelmshaven	
Bereich: 37-30	Dateiname: Fahrzeugkonzept Wilhelmshaven_24-11-2025.doc	Seite: - 27 -

3.17 Abrollbehälter Ölabwehr AB-Öl

Der Abrollbehälter Ölabwehr ist ein den örtlichen Gegebenheiten angepasstes Einsatzmittel zur Bekämpfung und Eingrenzung von Ölnfällen auf oder an Gewässern. Dazu werden auf dem Abrollbehälter unter anderem Hochseeölschlängel, Öl-Absaugpumpe, Hand- und Schwimmskimmer, Einmal-Ölschlängel sowie Wathosen und Rettungswesten mitgeführt.



Für den Transport des Abrollbehälters ist aufgrund seines hohen Gewichtes und Abmessung ein Wechselladerfahrzeug WLF 26 notwendig.

Revision	Gültig ab:	erstellt	geprüft und genehmigt
01	-	Datum: 24.11.2025 Name: Wolf	Datum: Unterschrift:

Fachbereich Feuerwehr	Dokumententitel: Fahrzeugkonzept der Feuerwehr Wilhelmshaven	
Bereich: 37-30	Dateiname: Fahrzeugkonzept Wilhelmshaven_24-11-2025.doc	Seite: - 28 -

3.18 Kommandowagen KdoW

Kommandofahrzeuge nach DIN SPEC 14507-5 dienen den Führungskräften der Einsatzleitung zur Anfahrt und Erkundung von Einsatzstellen. Sie verfügen neben Kommunikationsgeräten (Digitalfunk, Mobiltelefon) nur über minimale feuerwehrtechnische Beladung.



Der Kommandowagen dient daneben auch als Transportmittel bei Dienstreisen, unter anderem im Rahmen der Aus- und Fortbildung MIRG.

Weiterhin werden spezielle Kommandowagen eingesetzt für:

3.18.1 KdoW A-Dienst und FBL

Diese Fahrzeuge werden vom A-Dienst und dem FBL genutzt und verfügen über angepasste feuerwehrtechnische Beladung.



3.18.2 KdoW StBM

Für berechnete Führungskräfte, hier Stadtbrandmeister der Freiwillige Feuerwehr, konnten die zuständigen Kommunen im Rahmen des sogenannten Blaulichterlasses ein privates Kraftfahrzeug zeitweise als Einsatz- und Kommandowagen anerkennen. Durch Wegfall des vorgenannten Erlasses ist somit ein Einsatzfahrzeug notwendig.



3.18.3 KdoW VB

Für Dienstgeschäfte innerhalb des Stadtgebietes benötigt die Abteilung Vorbeugende Gefahrenabwehr jederzeit ein Dienstfahrzeug. Dieses muss besonders stadtauglich ausgelegt sein und stellt eine „Sparversion“ des KdoW gegenüber Ziffer 3.18 dar.



3.19 KdoW B-Dienst

Gegenüber dem Kommandowagen nach Ziffer 3.18 verfügt das Fahrzeug für den B-Dienst über zusätzliche feuerwehrtechnische Beladung, die unter besonderen Voraussetzungen unmittelbar an der Einsatzstelle benötigt werden, dazu zählen unter anderem Rettungsweste, Mehrgasmessgeräte und weiteres. Aus diesem Grund ist hier ein leicht größeres Fahrzeug notwendig.



3.20 Einsatzleitwagen ELW 1

Der Einsatzleitwagen ELW 1 gemäß DIN SPEC 14507-2 dient der Einsatzleitung zur Anfahrt und Erkundung sowie zum Führen von taktischen Einheiten bis zu einem Verband, die Besatzung besteht aus mindestens 2 Einsatzkräften. Die wesentliche Beladung besteht aus Fernglas, Handlautsprecher, Digitalfunkgeräte (HRT), Mobiltelefon, Prüfröhrchen-Messeinrichtung, (Ex-)Messgeräten und besitzt 2 Funkarbeitsplätze, 3 fest verbaute Digitalfunkgeräte (MRT), Faxgerät, Außenlautsprecheranlage, UKW-Radio und Digitaluhr.



Revision	Gültig ab:	erstellt	geprüft und genehmigt
01	-	Datum: 24.11.2025 Name: Wolf	Datum: Unterschrift:

Fachbereich Feuerwehr	Dokumententitel: Fahrzeugkonzept der Feuerwehr Wilhelmshaven	
Bereich: 37-30	Dateiname: Fahrzeugkonzept Wilhelmshaven_24-11-2025.doc	Seite: - 29 -

3.21 Einsatzleitwagen ELW 2

Der Einsatzleitwagen ELW 2 gemäß DIN SPEC 14507-3 dient der (stabsmäßige) Führung von taktischen Einheiten sowie der technischen Einsatzleitung (TEL) im Katastrophenfall. Die Besatzung besteht aus mindestens 2 Einsatzkräften. Zur Ausstattung und Beladung gehört unter anderem ein Kommunikationsraum mit 3 Funkarbeitsplätzen, ein Besprechungsraum (≥ 7 Plätze), Telefonanlage, Faxgerät, fest verbaute Digitalfunkgeräte (MRT), mobile Digitalfunkgeräte (HRT), Mobiltelefon, UKW-Radio, Digitaluhr, Antennenmast mit roter Positionsleuchte und Stromerzeuger.



Der ELW 2 kann auch mit dem durch das Land Niedersachsen zur Verfügung gestellte Komponente des Führungszug-Land, bestehend aus Führungs- und Kommunikationskraftwagen (FüKomKW) mit Anhänger Führungs- und Lageraum (Anh. FüLa), evtl. ergänzt mit dem Abrollbehälter Mobile Wache/Einsatzleitung, dargestellt werden. Die Führungskomponente des Katastrophenschutzes wird vom Land den Kommunen nach Anforderung zugeteilt, eine Auslieferung für die Stadt Wilhelmshaven ist für November 2024 vorgesehen.



3.22 Abrollbehälter Mobile Wache/Einsatzleitung AB-MFW

Der Abrollbehälter Mobile Wache/Einsatzleitung ist ein den örtlichen Gegebenheiten angepasstes Einsatzmittel zur Darstellung einer Mobilen Wache (zum Beispiel bei Großveranstaltungen wie Wochenende an der Jade) und als Besprechungs- und Führungsraum bei längerdauernden Einsatzen ohne Stabsmäßige Führung (zum Beispiel Ölbekämpfung). Dazu ist der Abrollbehälter mit kleinster Küchenzeile, Tisch und Stühle für eine Gruppe, sowie weiteren Einsatzmitteln, um den Abrollbehälter nahezu unabhängig betreiben zu können.



Für den Transport des Abrollbehälters ist aufgrund seines hohen Gewichtes und Abmessung ein Wechselladerfahrzeug WLF 26 notwendig.

Der Abrollbehälter Mobile Wache/Einsatzleitung AB-MFW wird im Rahmen der Genehmigungsaufgaben für das erste LNG-Terminal durch die Deutsche Energy Terminal GmbH (DET) finanziert und der Feuerwehr Wilhelmshaven zur Verfügung gestellt.

3.23 Mannschaftstransportfahrzeug MTF

Ein Mannschaftstransportfahrzeug dient zur Beförderung von bis zu neun Feuerwehrereinsatzkräften und dessen persönlicher Ausrüstung.



3.24 Mehrzweckfahrzeug MZF

Das Mehrzweckfahrzeug dient neben der Transportmöglichkeit von bis zu sechs Personen zur Beförderung von diversen Einsatzmitteln oder der internen Logistik, unter anderem für die Kfz-Werkstatt.



Revision	Gültig ab:	erstellt	geprüft und genehmigt
01	-	Datum: 24.11.2025 Name: Wolf	Datum: Unterschrift:

Fachbereich Feuerwehr	Dokumententitel: Fahrzeugkonzept der Feuerwehr Wilhelmshaven	
Bereich: 37-30	Dateiname: Fahrzeugkonzept Wilhelmshaven_24-11-2025.doc	Seite: - 30 -

3.25 Gerätewagen Logistik GW-L1

Der Gerätewagen Logistik 1 nach DIN 14555-21 dient zur Beförderung von Ausrüstung, Löschmitteln und sonstigen Gütern sowie zur Versorgung von eingesetzten Einheiten. Das Fahrzeug ist mit Ladebordwand (≥ 750 kg Nutzlast) und einer Ladefläche für ≥ 6 Rollcontainer/Gitterboxen/Europaletten (≥ 2.000 kg Nutzlast) ausgestattet und wird von zwei Feuerwehrangehörigen gefahren.



3.26 Gerätewagen Logistik GW-L2

Der Gerätewagen Logistik 2 nach DIN 14555-22 dient zur Beförderung von Ausrüstung, Löschmitteln und sonstigen Gütern sowie zur Versorgung von eingesetzten Einheiten. Das Allradfahrzeug ist mit Ladebordwand (≥ 1.500 kg Nutzlast) und einer Ladefläche für ≥ 6 Rollcontainer/Gitterboxen/Europaletten (≥ 4.000 kg Nutzlast) ausgestattet und hat eine Besatzung aus 6 Feuerwehrangehörigen. Gegenüber dem GW-L1 besitzt dieses Fahrzeug einen festen Gerätekoffer mit taktischer feuerwehrtechnischer Beladung.



Für den GW-L2 gibt es verschiedene Zusatzbeladungsmodule, mit denen weitere Feuerwehrfahrzeuge abgebildet werden können. Dazu gehören:

- Zusatzbeladung Wasserförderung: ersetzt Schlauchwagen mit 2.000 m Schlauchlänge und Pumpe.

3.27 Wechselladerfahrzeug (mit Kran) WLF(K)

Ein Wechselladerfahrzeug nach DIN 14505 ist für den Transport von Abrollbehältern mittels einer fest auf dem Fahrgestell montierten Wechsellader-Einrichtung mit Hakensystem. Wechselladerfahrzeuge werden aufgrund des möglichen zu transportieren Gewichts bzw. Abmessungen in zwei Gruppen eingeteilt. Die Besatzung besteht aus zwei Feuerwehrangehörigen.



Aufgrund der vorhandenen zu transportierenden Abrollbehälter ist die Variante WLF 26 für Abrollbehälter bis 6.900 mm maßgeblich.

Mindestens ein Wechselladerfahrzeug soll zusätzlich mit einem Ladekran ausgestattet sein.



3.28 Abrollbehälter Pritsche AB-Pritsche

Der Abrollbehälter Pritsche dient dem Transport von Ausrüstung, Löschmitteln und sonstigen Gütern sowie zur Versorgung von eingesetzten Einheiten. Er muss dafür ausgelegt sein, auch Einsatzfahrzeuge (zum Beispiel Teleskoplader) transportieren zu können. Beim AB-Pritsche sind die Seitenteile entnehmbar.



Für den Transport des Abrollbehälters ist aufgrund seines hohen Gewichtes und Abmessung ein Wechselladerfahrzeug WLF 26 notwendig.

3.29 Abrollbehälter Mulde AB-Mulde

Der Abrollbehälter Mulde ist vergleichbar mit dem AB-Pritsche, verfügt aber über feste Seitenteile.



Revision	Gültig ab:	erstellt	geprüft und genehmigt
01	-	Datum: 24.11.2025 Name: Wolf	Datum: Unterschrift:

Fachbereich Feuerwehr	Dokumententitel: Fahrzeugkonzept der Feuerwehr Wilhelmshaven	
Bereich: 37-30	Dateiname: Fahrzeugkonzept Wilhelmshaven_24-11-2025.doc	Seite: - 31 -

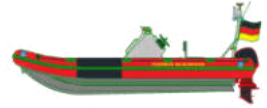
3.30 Rettungsboot RTB 1

Das Rettungsboot RTB 1 nach DIN 14961 ist für eine Besatzung aus drei Feuerwehrangehörigen ausgelegt und dient der Rettung von Personen aus Gewässern. Für das Rettungsboot wird ein Motorantrieb empfohlen.



3.31 Rettungsboot RTB 2

Das Rettungsboot RTB 2 nach DIN 14961 ist mit einem Motorantrieb ausgestattet und für eine Besatzung von 6 Personen ausgelegt. Es dient der Rettung von Personen aus Gewässern und kann darüber hinaus auch für technische Hilfeleistungseinsätze auf Gewässer oder Taucheinsätze genutzt werden.



Ausgelegt auf die örtlichen Gegebenheiten als Hafenstadt soll das Rettungsboot über Sprechfunkeinrichtung (BOS und Seefunk) verfügen. Darüber hinaus muss das Rettungsboot abgestimmt sein für den Einsatzbereich Tideabhängigkeit, Watt- und Sandbänke und den möglichen Wasser- und Wetterverhältnissen auf der Jade und dem Jadebusen.

Für den Transport des Mehrzweckbootes ist ein spezieller auf das Boot angepasster Trailer und ein geeignetes Zugfahrzeug notwendig.

3.32 Mehrzweckboot MZB

Das Mehrzweckboot nach DIN 14961 ist für vielseitige Aufgaben ausgelegtes Rettungsboot. Neben der Rettung von Personen aus Gewässern kann es unter anderem zum Transport von Patienten auf Krankentrage oder für eine Wasserversorgung mittels Tragkraftspritze eingesetzt sowie für sonstige technische Hilfeleistungseinsätze auf Gewässer oder Taucheinsätze genutzt werden.



Ausgelegt auf die örtlichen Gegebenheiten als Hafenstadt soll das Mehrzweckboot über Sprechfunkeinrichtung (BOS und Seefunk) verfügen. Das Mehrzweckboot ist nur bedingt für den Außenbereich nutzbar.

Für den Transport des Mehrzweckbootes ist ein spezieller auf das Boot angepasster Trailer und ein geeignetes Zugfahrzeug notwendig.

3.33 Rescue Water Craft RWC

Das Rescue Water Craft dient der schnellen Rettung von Personen aus Notlagen in bzw. auf Gewässern. Aufgrund der technischen Eigenschaften ist es in der Lage, von nur einer Einsatzkraft bedient zu werden.



Für den Transport des Mehrzweckbootes ist ein spezieller auf das Boot angepasster Trailer und ein geeignetes Zugfahrzeug notwendig.

3.34 Feuerwehranhänger Rettungsboot FwA-RTB/MZB/RWC

Der Feuerwehranhänger Rettungsboot ist ein spezieller Anhänger zum Transport der vorgenannten Wasserrettungsmittel. Sie haben die Eigenschaft, dass die Wasserrettungsmittel damit an geeigneter Stelle zu Wasser gelassen werden können. Für den Transport des Anhängers ist ein geeignetes Zugfahrzeug notwendig.



Revision	Gültig ab:	erstellt	geprüft und genehmigt
01	-	Datum: 24.11.2025 Name: Wolf	Datum: Unterschrift:

Fachbereich Feuerwehr	Dokumententitel: Fahrzeugkonzept der Feuerwehr Wilhelmshaven	
Bereich: 37-30	Dateiname: Fahrzeugkonzept Wilhelmshaven_24-11-2025.doc	Seite: - 32 -

3.35 Feuerwehranhänger Einsatzstellen WC FwA-Est-WC

Der Feuerwehranhänger Einsatzstellen WC ist ein spezieller Anhänger für die Einsatzstellenhygiene. Für den Transport des Anhängers ist ein geeignetes Zugfahrzeug notwendig.



3.36 Feuerwehranhänger Tankstelle FwA-Tankstelle

Der Feuerwehranhänger Tankstelle ist ein spezieller Anhänger für die Versorgung von Einsatzstellen oder anderes mit Kraftstoffen. Für den Transport des Anhängers ist ein geeignetes Zugfahrzeug notwendig.



3.37 Feuerwehranhänger Lichtmast-Strom FwA-LiMa

Der Feuerwehranhänger Lichtmast-Strom ist ein spezieller Anhänger für die Versorgung von Einsatzstellen mit Strom und/oder Licht. Gleichzeitig dient er zur Versorgung von Liegenschaften als kritische Infrastruktur im Fall eines Stromausfalles. Für den Transport des Anhängers ist ein geeignetes Zugfahrzeug notwendig.



3.38 Feuerwehranhänger Strom FwA-Strom

Der Feuerwehranhänger Strom ist vergleichbar mit dem Anhänger aus Ziffer 3.36, jedoch ohne zusätzlichen Lichtmast.



3.39 Teleskoplader TL

Der Teleskoplader ist ein geländegängiger Stapler mit veränderlicher Reichweite durch einen teleskopierbaren Mast. Er kann zum Stapeln und Transportieren von losen und großformatigen Gegenständen verwendet werden, zum Beispiel im Bereich der Deichverteidigung. Für den Teleskoplader sind verschiedene Anbaugeräte (unter anderem Palettengabel, (Beiß-)Schaufel, Besen oder Arbeitsbühne) vorzusehen.

Für den Transport des Teleskopladers über größere Distanzen ist ein Abrollbehälter Pritsche notwendig.



Revision	Gültig ab:	erstellt	geprüft und genehmigt
01	-	Datum: 24.11.2025 Name: Wolf	Datum: Unterschrift:

Fachbereich Feuerwehr	Dokumententitel: Fahrzeugkonzept der Feuerwehr Wilhelmshaven	
Bereich: 37-30	Dateiname: Fahrzeugkonzept Wilhelmshaven_24-11-2025.doc	Seite: - 33 -

3.40 CBRN-Erkundungskraftwagen CBRN ErKW

Der CBRN-Erkundungskraftwagen kann aufgrund umfangreicher Mess- und Nachweisteknik durch Messungen und/oder Probenahmen die Ausbreitung von CBRN-Stoffen erfassen.



3.41 CBRN-Messleitkomponente CBRN MLK

Die CBRN-Messleitkomponente ist dafür ausgelegt, im Anfangsstadium aufgrund spezieller Software umfangreiche Ausbreitungsberechnungen unter Berücksichtigung aktueller Wetterdaten durchzuführen. Gleichzeitig dient dieses Fahrzeug als Führungskomponente von bis zu fünf CBRN-Erkundungskraftwagen.



Zur Datenkommunikation verfügt das Fahrzeug über eine Datenfernübertragung (DFÜ) mittels Mobilfunknetz (4G oder 5G) sowie per Satellitenkommunikation über einen zentralen Datenaustauschserver des BBK.

3.42 Gerätewagen Dekontamination Personal GW-Dekon P

Der Gerätewagen Dekontamination Personal basiert auf dem Pflichtenheft des BBK und dient der Dekontamination von einer größeren Anzahl von Personen im Einsatz. Seine Besatzung besteht aus 6 Einsatzkräften. Das Fahrzeug verfügt unter anderem über Duschzelt sowie den sich daran anschließenden Aus- und Ankleidezelten, Einpersonenduschkabine, Zeltheizgerät, diverse Armaturen und Schläuche, Warmwasserbehälter 1.000 l (2x), Schutzwasserbehälter 5.000 l, Kreislumpen für Frischwasser und Schutzwasser (2x).



Die Besonderheit des Fahrzeuges ist seine Geländefähigkeit (Allradantrieb) mit Singlebereifung, die 600 mm Wasserdurchfahrfähigkeit (Wattiefe) sowie Anhängerkupplung.

Die Fahrzeuge sind standardisierte ergänzende Ausstattungskomponenten für CBRN-Lagen des Bevölkerungs- und Katastrophenschutzes (BBK) und werden vom Bund über die Länder den Landkreisen und kreisfreien Städten zugeteilt, ohne einen direkten Einfluss darauf ausüben zu können.

Revision	Gültig ab:	erstellt	geprüft und genehmigt
01	-	Datum: 24.11.2025 Name: Wolf	Datum: Unterschrift:

Fachbereich Feuerwehr	Dokumententitel: Fahrzeugkonzept der Feuerwehr Wilhelmshaven	
Bereich: 37-30	Dateiname: Fahrzeugkonzept Wilhelmshaven_24-11-2025.doc	Seite: - 34 -

3.43 Notarzteinsetzfahrzeug NEF

Das Notarzt-Einsatzfahrzeug nach DIN 75079 dient der erweiterten Versorgung, Behandlung und Überwachung von Patienten. Die Besatzung besteht aus zwei Einsatzkräften.



3.44 Rettungswagen RTW

Der Rettungswagen nach DIN EN 1789 – Typ C ist ein Fahrzeug zur Versorgung, Behandlung und Überwachung sowie den Transport von einem Patienten auf einer Krankentrage. Die Besatzung besteht aus zwei Einsatzkräften.



3.45 Notfallkrankentransportwagen NKTW

Der Notfallkrankentransportwagen nach DIN EN 1789 – Typ B ist ein Fahrzeug zur Versorgung, Behandlung und Überwachung sowie den Transport von einem Patienten auf einer Krankentrage, deren Besatzung aus zwei Einsatzkräften besteht.



Grundsätzlich unterscheidet sich das Fahrzeug nur in der medizinischen Ausstattung vom Rettungswagen. Im Notfall kann dieses Fahrzeug als Rettungswagen eingesetzt werden.

3.46 Krankentransportwagen KTW

Der Krankentransportwagen nach DIN EN 1789 – Typ A ist ein Fahrzeug zum Transport von einem Patienten auf einer Krankentrage. Die Besatzung besteht aus zwei Einsatzkräften.



3.47 Gerätewagen Rettung GW-Rett

Der Gerätewagen Rettung dient dem Transport der spezifischen Ausrüstung für Rettungseinsätze mit einem Massenanfall von Verletzten (MANV). Das Fahrzeug hat dazu eine medizinische technische Beladung an Einsatzmittel für eine Anzahl von ca. 15 betroffenen Personen.



Revision	Gültig ab:	erstellt	geprüft und genehmigt
01	-	Datum: 24.11.2025 Name: Wolf	Datum: Unterschrift:

Fachbereich Feuerwehr	Dokumententitel: Fahrzeugkonzept der Feuerwehr Wilhelmshaven	
Bereich: 37-30	Dateiname: Fahrzeugkonzept Wilhelmshaven_24-11-2025.doc	Seite: - 35 -

3.48 Kommunalschlepper KSL

Mit einem klassischen Kommunalschlepper besteht die Möglichkeit verschiedene gängige Anbaugeräte (hier Schneeschild und Kehrbesen bzw. Streueinrichtung) auf die dafür vorhandenen Einrichtungen (Front- und Heckkraftheber) zu montieren. Die geschlossene Kabine ermöglicht den Einsatz insbesondere bei Winterwetter über einen längeren Zeitraum bei größeren Flächen. Das Fahrzeug ist nicht für Grünanlagenpflege vorgesehen.



3.49 Einachsschlepper ESL

Der klassische Einachsschlepper als Motorgeräteträger kann mit verschiedene gängige Anbaugeräte (hier Schneeschild und Kehrbesen) bestückt werden. Aufgrund der fußläufigen Bedienung ohne Wetterschutz ist nur ein Einsatz über einen kürzeren Zeitraum bei kleinen Flächen möglich. Das Fahrzeug ist nicht für Grünanlagenpflege vorgesehen.



Revision	Gültig ab:	erstellt	geprüft und genehmigt
01	-	Datum: 24.11.2025 Name: Wolf	Datum: Unterschrift:

Fachbereich Feuerwehr	Dokumententitel: Fahrzeugkonzept der Feuerwehr Wilhelmshaven	
Bereich: 37-30	Dateiname: Fahrzeugkonzept Wilhelmshaven_24-11-2025.doc	Seite: - 36 -

IV. Fahrzeugstandorte

Die Fahrzeuge werden anhand von definierten Ausrückebereichen an verschiedenen Standorten im Stadtgebiet entsprechend von Fallhäufigkeit und strategischer Ausrichtung positioniert. Dabei werden die Standorte der Berufsfeuerwehr und der Freiwilligen Feuerwehr unterschieden.

4.1 Berufsfeuerwehr

Die taktische Einheit Zug ist bei der Berufsfeuerwehr zur Erreichung der Schutzziele geteilt und auf den beiden Feuer- und Rettungswachen angeordnet. Im Einsatzfall trifft sich die taktische Einheit Zug im Rendezvoussystem an der Einsatzstelle.

4.1.1 Feuer- und Rettungswache 1

Für die Grundaufgaben sind am Standort der Feuer- und Rettungswache 1 in der Mozartstraße 11-13 folgende Fahrzeuge gemäß Ziffer III. Fahrzeugbeschreibungen anzuordnen:

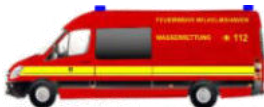
Einsatzleitwagen (ELW 1)	
Hilfeleistungs-Löschgruppenfahrzeug (HLF 20)	
Hubrettungsfahrzeug (DLAK 23-12)	
Mannschaftstransportfahrzeug (MTF)	
Kommandowagen B-Dienst (KdoW)	

Darüber hinaus sind an dem Standort folgende Sonderfahrzeuge gemäß Ziffer III. Fahrzeugbeschreibungen notwendig:

Wechseladerfahrzeug mit Kran (WLF(K) 26)	
Abrollbehälter Gefahrgut (AB-G)	

Revision	Gültig ab:	erstellt	geprüft und genehmigt
01	-	Datum: 24.11.2025 Name: Wolf	Datum: Unterschrift:

Fachbereich Feuerwehr	Dokumententitel: Fahrzeugkonzept der Feuerwehr Wilhelmshaven	
Bereich: 37-30	Dateiname: Fahrzeugkonzept Wilhelmshaven_24-11-2025.doc	Seite: - 37 -

Abrollbehälter Schiffbrandbekämpfung (AB-Schiff)	
Gerätewagen Wasserrettung (GW-W)	
Mehrzweckfahrzeug Wasserrettung (MZF-W)	
Water Rescue Craft (WRC)	
Feuerwehrranhänger Water Rescue Craft (FwA-WRC)	
Gerätewagen Tierrettung (GW-Tier)	
Gerätewagen Technische Hilfeleistung (GW-TH)	
Gerätewagen Hygiene (GW-Hygiene)	
Kommandowagen A-Dienst (KdoW)	
Kommandowagen FBL (KdoW)	
Kommandowagen StBM (KdoW)	
Kommandowagen (KdoW)	
Kommandowagen (KdoW)	
Kommandowagen VB (KdoW)	

Revision	Gültig ab:	erstellt	geprüft und genehmigt
01	-	Datum: 24.11.2025 Name: Wolf	Datum: Unterschrift:

Fachbereich Feuerwehr	Dokumententitel: Fahrzeugkonzept der Feuerwehr Wilhelmshaven	
Bereich: 37-30	Dateiname: Fahrzeugkonzept Wilhelmshaven_24-11-2025.doc	Seite: - 38 -

Zusätzlich wird nachfolgende technische Reserve gemäß Ziffer III. Fahrzeugbeschreibungen vorgehalten:

Wechselladerfahrzeug (WLF 26)	
----------------------------------	--

Für die Wasserrettung werden die Boote an einem taktisch geeigneten Ort im Bereich Innen- und Außenbereich der Häfen stationiert:

Rettungsboot (RTB 2)	
Feuerwehranhänger Rettungsboot (FwA-RTB)	
Mehrzweckboot (MZB)	
Feuerwehranhänger Mehrzweckboot (FwA-MZB)	

Für die Kfz-Werkstatt wird gemäß Ziffer III. Fahrzeugbeschreibungen vorgehalten:

Mehrzweckfahrzeug (MZF)	
----------------------------	---

Für den Winterdienst wird für die Liegenschaft gemäß Ziffer III. Fahrzeugbeschreibungen vorgehalten:

Kommunalschlepper (KSL)	
----------------------------	---

Revision	Gültig ab:	erstellt	geprüft und genehmigt
01	-	Datum: 24.11.2025 Name: Wolf	Datum: Unterschrift:

Fachbereich Feuerwehr	Dokumententitel: Fahrzeugkonzept der Feuerwehr Wilhelmshaven	
Bereich: 37-30	Dateiname: Fahrzeugkonzept Wilhelmshaven_24-11-2025.doc	Seite: - 39 -

Für den Rettungsdienst werden derzeit informativ folgende Fahrzeuge gemäß Ziffer III. Fahrzeugbeschreibungen vorgehalten:

Rettungswagen 1 (RTW) <i>Regelvorhaltung</i>	
Rettungswagen 3 RTW) <i>Regelvorhaltung</i>	
Rettungswagen 5 RTW) <i>Taktische Reserve</i>	

Revision	Gültig ab:	erstellt	geprüft und genehmigt
01	-	Datum: 24.11.2025 Name: Wolf	Datum: Unterschrift:

Fachbereich Feuerwehr	Dokumententitel: Fahrzeugkonzept der Feuerwehr Wilhelmshaven	
Bereich: 37-30	Dateiname: Fahrzeugkonzept Wilhelmshaven_24-11-2025.doc	Seite: - 40 -

4.1.2 Feuer- und Rettungswache 2

Für die Grundaufgaben sind am Standort der Feuer- und Rettungswache 2 in der Inhauser Landstraße 20 folgende Fahrzeuge gemäß Ziffer III. Fahrzeugbeschreibungen anzuordnen:

Hilfeleistungs-Löschgruppenfahrzeug (HLF 20)	
Hubrettungsfahrzeug (DLAK 23-12)	
Mannschaftstransportfahrzeug (MTF)	

Darüber hinaus sind an dem Standort folgende Sonderfahrzeuge gemäß Ziffer III. Fahrzeugbeschreibungen notwendig:

Großtanklöschfahrzeug (GTLF)	
---------------------------------	---

Zusätzlich wird nachfolgende technische Reserve gemäß Ziffer III. Fahrzeugbeschreibungen vorgehalten:

Gerätewagen Logistik (GW-L1)	
---------------------------------	--

Für den Winterdienst wird für die Liegenschaft gemäß Ziffer III. Fahrzeugbeschreibungen vorgehalten:

Kommunalschlepper (KSL)	
----------------------------	---

Revision	Gültig ab:	erstellt	geprüft und genehmigt
01	-	Datum: 24.11.2025 Name: Wolf	Datum: Unterschrift:

Fachbereich Feuerwehr	Dokumententitel: Fahrzeugkonzept der Feuerwehr Wilhelmshaven	
Bereich: 37-30	Dateiname: Fahrzeugkonzept Wilhelmshaven_24-11-2025.doc	Seite: - 41 -

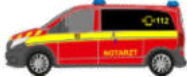
Für den Rettungsdienst werden derzeit informativ folgende Fahrzeuge gemäß Ziffer III. Fahrzeugbeschreibungen vorgehalten:

Rettungswagen 2 (RTW) <i>Regelvorhaltung</i>	
Rettungswagen 4 (RTW) <i>Regelvorhaltung</i>	

Für die Notfallrettung wird derzeit informativ auf der FRW 2 oder am Standort Klinikum (Rettungswache 3) folgendes Fahrzeug gemäß Ziffer III. Fahrzeugbeschreibungen anzuordnen:

Notarzteinsetzfahrzeug (NEF)	
---------------------------------	---

Zusätzlich werden derzeit informativ für den Rettungsdienst nachfolgende Fahrzeuge als technische Reserve und zur Desinfektion gemäß Ziffer III. Fahrzeugbeschreibungen vorgehalten:

Rettungswagen 6 (RTW) <i>Technische Reserve</i>	
Rettungswagen 7 (RTW) <i>Technische Reserve</i>	
Rettungswagen 8 (RTW) <i>Desinfektion</i>	
Notarzteinsetzfahrzeug (NEF)	

Revision	Gültig ab:	erstellt	geprüft und genehmigt
01	-	Datum: 24.11.2025 Name: Wolf	Datum: Unterschrift:

Fachbereich Feuerwehr	Dokumententitel: Fahrzeugkonzept der Feuerwehr Wilhelmshaven	
Bereich: 37-30	Dateiname: Fahrzeugkonzept Wilhelmshaven_24-11-2025.doc	Seite: - 42 -

4.1.3 Aus- und Fortbildung

Für die Aus- und Fortbildung sind am Standort der Feuer- und Rettungswache 2 in der Inhauser Landstraße 20 (später WASEB) folgendes Fahrzeuge gemäß Ziffer III. Fahrzeugbeschreibungen vorzuhalten:

Hilfeleistungs-Löschgruppenfahrzeug (Altfahrzeug)	
Feuerwehr-Anhänger Mehrzweck (FwA-MZA)	

Als technische Reserve für die Berufsfeuerwehr ist gemäß Ziffer III. Fahrzeugbeschreibungen vorzuhalten:

Hilfeleistungs-Löschgruppenfahrzeug (HLF 20)	
---	--

Revision	Gültig ab:	erstellt	geprüft und genehmigt
01	-	Datum: 24.11.2025 Name: Wolf	Datum: Unterschrift:

Fachbereich Feuerwehr	Dokumententitel: Fahrzeugkonzept der Feuerwehr Wilhelmshaven	
Bereich: 37-30	Dateiname: Fahrzeugkonzept Wilhelmshaven_24-11-2025.doc	Seite: - 43 -

4.1.4 Hilfsorganisationen

Für den Krankentransport im Rettungsdienst sind für die beteiligten Hilfsorganisationen an einem Standort gemäß Rettungsdienstbedarfsplan im Rahmen der Fahrzeugpoollösung folgende Fahrzeuge gemäß Ziffer III. Fahrzeugbeschreibungen vorzuhalten:

Notfallkranwagen (NKTW) <i>Regelvorhaltung</i>	
Krankenwagen 1 (KTW) <i>Regelvorhaltung</i>	
Krankenwagen 2 (KTW) <i>Regelvorhaltung</i>	
Krankenwagen 3 (KTW) <i>Regelvorhaltung</i>	
Krankenwagen 4 (KTW) <i>Taktische Reserve</i>	

Zusätzlich wird für den Krankentransport im Rettungsdienst nachfolgende technische Reserve und Desinfektion gemäß Ziffer III. Fahrzeugbeschreibungen vorgehalten:

Krankenwagen 5 (KTW) <i>Technische Reserve</i>	
--	---

Revision	Gültig ab:	erstellt	geprüft und genehmigt
01	-	Datum: 24.11.2025 Name: Wolf	Datum: Unterschrift:

Fachbereich Feuerwehr	Dokumententitel: Fahrzeugkonzept der Feuerwehr Wilhelmshaven	
Bereich: 37-30	Dateiname: Fahrzeugkonzept Wilhelmshaven_24-11-2025.doc	Seite: - 44 -

4.1.5 Bevölkerungsschutz

Für den Bevölkerungsschutz sind folgende Fahrzeuge gemäß Ziffer III. Fahrzeugbeschreibungen vorzuhalten:

Standort Feuer- und Rettungswache 2 in der Inhauser Landstraße 20:

Einsatzleitwagen (ELW 1)	
Einsatzleitwagen (ELW 2)	
Abgebildet durch <i>FüKomKW mit Anh FüLa</i>	
Mannschaftstransportfahrzeug (MTF)	

Standort Fahrzeug- und Lagerhalle Bevölkerungsschutz:

CBRN-Messleitkomponente (CBRN MLK)	
Zuteilung durch <i>Bund</i>	
Abrollbehälter Mobile Feuerwehrwache (AB-MFW)	
Abgebildet durch <i>AB-Aufenthalt/Einsatzleitung durch die DET</i>	
Feuerwehr-Anhänger Tankstelle (FwA-Tankstelle)	
Feuerwehr-Anhänger Tankstelle (FwA-Tankstelle)	
Feuerwehr-Anhänger Strom (FwA-Strom 40)	
<i>Gleichzeitig für Notstromversorgung der OF 1</i>	

Revision	Gültig ab:	erstellt	geprüft und genehmigt
01	-	Datum: 24.11.2025 Name: Wolf	Datum: Unterschrift:

Fachbereich Feuerwehr	Dokumententitel: Fahrzeugkonzept der Feuerwehr Wilhelmshaven	
Bereich: 37-30	Dateiname: Fahrzeugkonzept Wilhelmshaven_24-11-2025.doc	Seite: - 45 -

Feuerwehr-Anhänger Einsatzstellen WC (FwA-Est-WC)	
Abrollbehälter Pritsche (AB-Pritsche)	
Teleskoplader (TL)	
Anhänger Sandsackfüllmaschine (Anh. SFM) <i>Zuteilung durch Land</i>	
Anhänger Betreuung (Anh. Bt) <i>Zuteilung durch Land</i>	
Anhänger Netzersatzanlage (Anh. NEA) <i>Zuteilung durch Land</i>	
Gerätewagen-Sanität (GW-San) <i>Zuteilung durch Bund</i>	
Krankentransportwagen Typ B Zivilschutz (KTW-B ZS) <i>Zuteilung durch Bund</i>	
Krankentransportwagen 4-Tragen Zivilschutz (KTW 4-Tragen) <i>Zuteilung durch Bund</i>	
Betreuungs-Lastkraftwagen (BtLKW) <i>Zuteilung durch Bund</i>	

Revision	Gültig ab:	erstellt	geprüft und genehmigt
01	-	Datum: 24.11.2025 Name: Wolf	Datum: Unterschrift:

Fachbereich Feuerwehr	Dokumententitel: Fahrzeugkonzept der Feuerwehr Wilhelmshaven	
Bereich: 37-30	Dateiname: Fahrzeugkonzept Wilhelmshaven_24-11-2025.doc	Seite: - 46 -

4.2 Freiwillige Feuerwehr

Die Freiwillige Feuerwehr gliedert sich in vier Ortsfeuerwehren, die im Stadtgebiet verteilt angeordnet sind. Der südliche Teil des Stadtgebietes wird durch die Ortsfeuerwehr Bant-Heppens (OF 1), der nördliche Teil durch die Ortsfeuerwehr Rüstringen (OF 7) und der ländliche Bereich durch die Ortsfeuerwehren Sengwarden und Fedderwarden abgedeckt. Die Ortsfeuerwehren 1 und 7 können aufgrund ihrer Größe gemäß der Feuerwehr-Verordnung jeweils eigenständig eine Zugstärke darstellen, die Ortsfeuerwehren 5 und 6 bilden zusammen eine Zugstärke gemäß der FwDV 3.

4.2.1 Ortsfeuerwehr Bant-Heppens (OF 1)

Für die Grundaufgaben sind am Standort der Ortsfeuerwehr in der Güterstraße 60 folgende Fahrzeuge gemäß Ziffer III. Fahrzeugbeschreibungen anzuordnen:

Hilfeleistungs-Löschgruppenfahrzeug (HLF 20)	
Löschgruppenfahrzeug Katastrophenschutz (LF 20 KatS)	
Mannschaftstransportfahrzeug (MTF)	

Darüber hinaus sind für die der Ortsfeuerwehr zugeordneten Sonderaufgaben folgende Fahrzeuge gemäß Ziffer III. Fahrzeugbeschreibungen notwendig:

Wechseladerfahrzeug (WLF 26)	
Abrollbehälter Dekontamination (AB-Dekon)	
<i>Abgebildet durch AB-Dekon durch Eurogate CTW</i>	

Revision	Gültig ab:	erstellt	geprüft und genehmigt
01	-	Datum: 24.11.2025 Name: Wolf	Datum: Unterschrift:

Fachbereich Feuerwehr	Dokumententitel: Fahrzeugkonzept der Feuerwehr Wilhelmshaven	
Bereich: 37-30	Dateiname: Fahrzeugkonzept Wilhelmshaven_24-11-2025.doc	Seite: - 47 -

Gerätewagen Dekontamination Personal (GW-Dekon P)	
Abgebildet durch <i>GW-Dekon P vom Bund</i>	
Gerätewagen Messtechnik (GW-Mess)	
Abgebildet durch <i>CBRN ErKW vom Bund</i>	

Zusätzlich wird nachfolgende technische Reserve der Berufsfeuerwehr gemäß Ziffer III. Fahrzeugbeschreibungen der Ortsfeuerwehr zugeordnet:

Hubrettungsfahrzeug (DLAK 23-12)	
-------------------------------------	---

Für den Winterdienst wird für die Liegenschaft gemäß Ziffer III. Fahrzeugbeschreibungen vorgehalten:

Kommunalschlepper (KSL)	
----------------------------	---

Revision	Gültig ab:	erstellt	geprüft und genehmigt
01	-	Datum: 24.11.2025 Name: Wolf	Datum: Unterschrift:

Fachbereich Feuerwehr	Dokumententitel: Fahrzeugkonzept der Feuerwehr Wilhelmshaven	
Bereich: 37-30	Dateiname: Fahrzeugkonzept Wilhelmshaven_24-11-2025.doc	Seite: - 48 -

4.2.2 Ortsfeuerwehr Rüstringen (OF 7)

Für die Grundaufgaben sind am Standort der Ortsfeuerwehr in der Freiligrathstraße 430 folgende Fahrzeuge gemäß Ziffer III. Fahrzeugbeschreibungen anzuordnen:

Hilfeleistungs-Löschgruppenfahrzeug (HLF 20)	
Löschgruppenfahrzeug Katastrophenschutz (LF-KatS)	
Mannschaftstransportfahrzeug (MTF)	

Darüber hinaus sind für die der Ortsfeuerwehr zugeordneten Sonderaufgaben folgende Fahrzeuge gemäß Ziffer III. Fahrzeugbeschreibungen notwendig:

Wechseladerfahrzeug (WLF 26)	
Abrollbehälter Sonderlöschmittel (AB-TWS)	
Gerätewagen Logistik (GW-L2)	
Gerätewagen Logistik (GW-L1)	
Gerätewagen Rettung (GW-Rett)	
Abrollbehälter Ölabwehr (AB-Öl)	
Abrollbehälter Mulde (AB-Mulde)	

Revision	Gültig ab:	erstellt	geprüft und genehmigt
01	-	Datum: 24.11.2025 Name: Wolf	Datum: Unterschrift:

Fachbereich Feuerwehr	Dokumententitel: Fahrzeugkonzept der Feuerwehr Wilhelmshaven	
Bereich: 37-30	Dateiname: Fahrzeugkonzept Wilhelmshaven_24-11-2025.doc	Seite: - 49 -

Feuerwehr-Anhänger Lichtmast (FwA-LiMa 35) <i>Gleichzeitig für Notstromversorgung der OF 5</i>	
--	---

Für den Winterdienst wird für die Liegenschaft gemäß Ziffer III. Fahrzeugbeschreibungen vorgehalten:

Kommunalschlepper (KSL)	
----------------------------	---

Revision	Gültig ab:	erstellt	geprüft und genehmigt
01	-	Datum: 24.11.2025 Name: Wolf	Datum: Unterschrift:

Fachbereich Feuerwehr	Dokumententitel: Fahrzeugkonzept der Feuerwehr Wilhelmshaven	
Bereich: 37-30	Dateiname: Fahrzeugkonzept Wilhelmshaven_24-11-2025.doc	Seite: - 50 -

4.2.3 Ortsfeuerwehr Sengwarden (OF 5)

Für die Grundaufgaben sind am Standort der Ortsfeuerwehr in der Heddostraße 9 folgende Fahrzeuge gemäß Ziffer III. Fahrzeugbeschreibungen anzuordnen:

Hilfeleistungs-Löschgruppenfahrzeug (HLF 20)	
Mannschaftstransportfahrzeug (MTF)	

Darüber hinaus sind für die der Ortsfeuerwehr zugeordneten Sonderaufgaben folgende Fahrzeuge gemäß Ziffer III. Fahrzeugbeschreibungen notwendig:

Rüstwagen (RW)	
Tanklöschfahrzeug (TLF 4000)	

Für den Winterdienst wird für die Liegenschaft gemäß Ziffer III. Fahrzeugbeschreibungen vorgehalten:

Einachsschlepper (ESL)	
---------------------------	---

Revision	Gültig ab:	erstellt	geprüft und genehmigt
01	-	Datum: 24.11.2025 Name: Wolf	Datum: Unterschrift:

Fachbereich Feuerwehr	Dokumententitel: Fahrzeugkonzept der Feuerwehr Wilhelmshaven	
Bereich: 37-30	Dateiname: Fahrzeugkonzept Wilhelmshaven_24-11-2025.doc	Seite: - 51 -

4.2.4 Ortsfeuerwehr Fedderwarden (OF 6)

Für die Grundaufgaben sind am Standort der Ortsfeuerwehr in der Poststraße 18g folgende Fahrzeuge gemäß Ziffer III. Fahrzeugbeschreibungen anzuordnen:

Hilfeleistungs-Löschgruppenfahrzeug (HLF 20)	
Mannschaftstransportfahrzeug (MTF)	

Darüber hinaus sind für die der Ortsfeuerwehr zugeordneten Sonderaufgaben folgende Fahrzeuge gemäß Ziffer III. Fahrzeugbeschreibungen notwendig:

Einsatzleitwagen (ELW 1)	
Feuerwehr-Anhänger Lichtmast (FwA-LiMa 45) <i>Gleichzeitig für Notstromversorgung der OF 6</i>	

Für den Winterdienst wird für die Liegenschaft gemäß Ziffer III. Fahrzeugbeschreibungen vorgehalten:

Einachsschlepper (ESL)	
---------------------------	---

4.2.5 Technische Reserve Freiwillige Feuerwehr

Zusätzlich wird nachfolgende technische Reserve der Freiwilligen Feuerwehr gemäß Ziffer III. Fahrzeugbeschreibungen am Standort der Ortsfeuerwehr Fedderwarden vorgehalten:

Löschgruppenfahrzeug Katastrophenschutz (LF-KatS) <i>Abgebildet durch LF-KatS vom Bund</i>	 
--	--

Revision	Gültig ab:	erstellt	geprüft und genehmigt
01	-	Datum: 24.11.2025 Name: Wolf	Datum: Unterschrift:

Fachbereich Feuerwehr	Dokumententitel: Fahrzeugkonzept der Feuerwehr Wilhelmshaven	
Bereich: 37-30	Dateiname: Fahrzeugkonzept Wilhelmshaven_24-11-2025.doc	Seite: - 52 -



V. Umsetzung Fahrzeugkonzept

In der nachfolgenden Auflistung sind die einzelnen Fahrzeugstandorte aufgeführt mit einem Soll-/Ist-Vergleich. In der Tabelle sind ebenfalls die Investitionen der nächsten fünf Jahre gemäß Fahrzeugkonzept beschrieben.

Die Investitionen sind abhängig von den nachfolgenden Regellaufzeiten der Einsatzfahrzeuge:

Fahrzeugtyp	Laufzeit [Jahre]	Bemerkung
ELW 1	15	nach ≤ 8 Jahre technische Instandsetzung
HLF, LF KatS, TLF	16	nach 8 Jahren von BF zu FF
DLAK 23-12	16	nach 8 Jahren von BF zu FF
KdoW	12	
MTF	12	
RTB, MZB, RWC	15	
GW	15	
Sonderfahrzeuge	20	
ELW 2	20	nach ≤ 10 Jahre technische Instandsetzung
RW	20	
WLF, WLF(K)	20	
AB	20	
FwA	20	soweit technische Anforderungen erfüllt werden
NEF	5 oder km-Laufleistung ¹⁾	danach Nutzung als technische Reserve
RTW	5 oder km-Laufleistung ¹⁾	danach Nutzung als technische Reserve
Fahrzeuge des BBK		in Abhängigkeit mit dem Restwert, derzeit ca. 20-25 Jahre

¹⁾Die Laufzeit ist abhängig von der im Rettungsdienstbedarfsplan festgelegten Zeiten.

Die angegebenen Laufzeiten sind Richtwerte. Im Einzelfall kann eine Laufzeitverlängerung oder -verkürzung erfolgen. Gründe hierfür können sein:

- der technische Zustand des Fahrzeugs,
- organisatorische Gründe.

Durch die Nachnutzung der Fahrzeuge von der Berufsfeuerwehr in den Ortsfeuerwehren der Freiwilligen Feuerwehr ergeben sich in den nachfolgenden Tabellen teilweise kürzere Zeitintervalle.

Die grün gekennzeichneten Fahrzeuge sind bereits beauftragt bzw. befinden sich in dem Auftragsvergabeverfahren.

Revision	Gültig ab:	erstellt	geprüft und genehmigt
01	-	Datum: 24.11.2025 Name: Wolf	Datum: Unterschrift:

Fachbereich Feuerwehr	Dokumententitel: Fahrzeugkonzept der Feuerwehr Wilhelmshaven	
Bereich: 37-30	Dateiname: Fahrzeugkonzept Wilhelmshaven_24-11-2025.doc	Seite: - 53 -

5.1 Feuer- und Rettungswache 1

Nr.	Soll-Fahrzeug	Ist-Fahrzeug [Baujahr]	Investitionsübersicht					
			2025	2026	2027	2028	2029	2030
1	ELW 1	ELW 1 [06.2020] WHV F 162	-	-	-	-	-	-
2	HLF 20	HLF 20 [06.2023] WHV F 126	-	-	-	-	-	-
3	DLAK 23-12	DLAK 23-12 [04.2021] WHV F 132	-	-	-	-	X	-
4	MTF	MTF [08.2023] WHV F 176	-	-	-	-	-	-
5	WLF(K) 26	WLF(K) 26 [04.2018] WHV F 182	-	-	-	-	-	-
6	AB-G	AB-G [06.1999] -	-	X	-	-	-	-
7	AB-Schiff ¹⁾	AB-Schiff ¹⁾ [08.2000] -	-	-	-	-	-	-
8	GW-Tier	GW-Tier [04.2007] WHV F 143	GW-Tier	-	-	-	-	-
9	GW-TH	GW-TH [02.2015] WHV F 144	-	-	X	-	-	-
10	GW-Hygiene	GW-Hygiene [12.2021] WHV F 146	-	-	-	-	-	-
11	KdoW (B-Dienst)	KdoW [04.2023] WHV 108E	KdoW	-	-	-	-	-
12	KdoW (A-Dienst)	PKW [07.2018] WHV F 100	KdoW	-	-	-	-	-
12	KdoW (FBL)	KdoW [04.2023] WHV 107E	KdoW	-	-	-	-	-
13	KdoW (VB)	KdoW [01.2022] WHV F 104E	-	-	-	-	-	-
12	KdoW	KdoW [04.2023] WHV 107E	-	a)	-	-	-	-
14	KdoW	KdoW [04.2023] WHV 108E	-	a)-	-	-	-	-
15	WLF 26	WLF 26 [04.2023] WHV F 181	-	-	-	-	-	-
16	MZF	MZF [08.2017] WHV F 180	-	-	-	X	-	-
17	GW-W	GW-W [08.2020] WHV F 148	-	-	-	-	-	-
18	RWC ²⁾	- [07.2025] N.N.	-	-	-	-	-	-

Revision	Gültig ab:	erstellt	geprüft und genehmigt
01	-	Datum: 24.11.2025 Name: Wolf	Datum: Unterschrift:

Fachbereich Feuerwehr	Dokumententitel: Fahrzeugkonzept der Feuerwehr Wilhelmshaven	
Bereich: 37-30	Dateiname: Fahrzeugkonzept Wilhelmshaven_24-11-2025.doc	Seite: - 54 -



19	MZF-W ²⁾	MZF-W [06.2017] WHV F 149	-	-	-	-	-	-
20	FwA-RWC ²⁾	FwA-RWC [07.2025] WHV F 4	-	-	-	-	-	-
21	RTB 2	RTB 2 [09.2023] N.N.	-	-	-	-	-	-
22	FwA-RTB	FwA-RTB [02.2023] WHV F 8	-	-	-	-	-	-
23	MZB ²⁾	RTB 2 [12.2007] JadeRetter	X	-	-	-	-	-
24	FwA-MZB ²⁾	FwA-RTB- [10.2007] WHV F 7	X	-	-	-	-	-

¹⁾ durch Land Niedersachsen im Rahmen der Vertragsbindung beschafft

²⁾ notwendig durch Neuausrichtung Wasserrettung

a) Bereitstellung erst mit der Beschaffung des KdoW für FBL und B-Dienst

Liegenschaftsfahrzeuge

Nr.	Soll-Fahrzeug	Ist-Fahrzeug [Baujahr]	Investitionsübersicht					
			2025	2026	2027	2028	2029	2030
25	KSL	ESL [04.2017] WHV F 189	X	-	-	-	-	-

Rettungsdienstfahrzeuge

Nr.	Soll-Fahrzeug	Ist-Fahrzeug [Baujahr]	Investitionsübersicht					
			2025	2026	2027	2028	2029	2030
26	RTW (1)	RTW [06.2022] WHV F 152	-	-	X	-	-	-
27	RTW (3)	RTW [06.2022] WHV F 155	-	-	X	-	-	-
28	RTW (5)	RTW [01.2015] WHV F 156	-	-	X	-	-	-

Revision	Gültig ab:	erstellt	geprüft und genehmigt
01	-	Datum: 24.11.2025 Name: Wolf	Datum: Unterschrift:

Fachbereich Feuerwehr	Dokumententitel: Fahrzeugkonzept der Feuerwehr Wilhelmshaven	
Bereich: 37-30	Dateiname: Fahrzeugkonzept Wilhelmshaven_24-11-2025.doc	Seite: - 55 -

5.2 Feuer- und Rettungswache 2

Nr.	Soll-Fahrzeug	Ist-Fahrzeug [Baujahr]	Investitionsübersicht					
			2025	2026	2027	2028	2029	2030
1	HLF 20	HLF 20 [07.2023] WHV F 127	-	-	-	-	-	-
2	DLAK 23-12	- [xx.202x] -	-	X	-	-	-	-
3	MTF	MTF [08.2023] WHV F 178	-	-	-	-	-	-
4	GTLF	- [xx.202x] -	-	-	X	-	-	-
5	GW-L1	GW-L1 [02.2016] WHV F 145	-	-	X	-	-	-

Liegenschaftsfahrzeuge

Nr.	Soll-Fahrzeug	Ist-Fahrzeug [Baujahr]	Investitionsübersicht					
			2025	2026	2027	2028	2029	2030
7	KSL	KSL [09.2011] WHV F 185	-	-	-	-	X	-

Rettungsdienstfahrzeuge

Nr.	Soll-Fahrzeug	Ist-Fahrzeug [Baujahr]	Investitionsübersicht					
			2025	2026	2027	2028	2029	2030
8	RTW (2)	RTW [05.2022] WHV F 154	-	-	X	-	-	-
9	RTW (4)	RTW [01.2015] WHV F 157	-	-	X	-	-	-
10	RTW (6)	- [xx.202x] -	-	-	b)	-	-	-
11	RTW (7)	- [xx.202x] -	-	-	b)	-	-	-
12	RTW (8)	- [xx.202x] -	-	-	b)	-	-	-
13	NEF	NEF [01.2014] WHV F 150	-	-	c)	-	-	-

b) Bereitstellung durch RTW-Generation 2022 nach deren Neubeschaffung

c) wird ersetzt durch NEF-Generation 2021

Revision	Gültig ab:	erstellt	geprüft und genehmigt
01	-	Datum: 24.11.2025 Name: Wolf	Datum: Unterschrift:

Fachbereich Feuerwehr	Dokumententitel: Fahrzeugkonzept der Feuerwehr Wilhelmshaven	
Bereich: 37-30	Dateiname: Fahrzeugkonzept Wilhelmshaven_24-11-2025.doc	Seite: - 56 -



5.3 Aus- und Fortbildung

Nr.	Soll-Fahrzeug	Ist-Fahrzeug [Baujahr]	Investitionsübersicht					
			2025	2026	2027	2028	2029	2030
1	HLF 20	HLF 20/20 [09.2008] WHV F 123	-	-	-	-	-	-
2	FwA	FwA [10.2017] WHV F 196	-	-	-	-	-	-
3	HLF 20	HLF 20 [07.2023] WHV F 120	-	-	-	-	-	-

5.4 Feuer- und Rettungswache 2 oder Rettungswache 3

Rettungsdienstfahrzeuge

Nr.	Soll-Fahrzeug	Ist-Fahrzeug [Baujahr]	Investitionsübersicht					
			2025	2026	2027	2028	2029	2030
1	NEF	NEF [06.2021] WHV F 159	-	-	X	-	-	-

5.5 Hilfsorganisationen

Rettungsdienstfahrzeuge

Nr.	Soll-Fahrzeug	Ist-Fahrzeug [Baujahr]	Investitionsübersicht					
			2025	2026	2027	2028	2029	2030
1	NKTW	- [0x.202x] -	-	-	X	-	-	-
2	KTW 1	- [0x.202x] -	-	-	X	-	-	-
3	KTW 2	- [0x.202x] -	-	-	X	-	-	-
4	KTW 3	- [0x.202x] -	-	-	X	-	-	-
5	KTW 4	- [0x.202x] -	-	-	X	-	-	-
6	KTW 5	- [0x.202x] -	-	-	X	-	-	-

Revision	Gültig ab:	erstellt	geprüft und genehmigt
01	-	Datum: 24.11.2025 Name: Wolf	Datum: Unterschrift:

Fachbereich Feuerwehr	Dokumententitel: Fahrzeugkonzept der Feuerwehr Wilhelmshaven	
Bereich: 37-30	Dateiname: Fahrzeugkonzept Wilhelmshaven_24-11-2025.doc	Seite: - 57 -

5.6 Bevölkerungsschutz

Nr.	Soll-Fahrzeug	Ist-Fahrzeug [Baujahr]	Investitionsübersicht					
			2025	2026	2027	2028	2029	2030
1	ELW 1	ELW 1 [03.2018] WHV F 161	-	-	-	-	-	-
2	ELW 2 ³⁾	FüKomKW [10.2024] NL 4-1003	-	-	-	-	-	-
		Anh. FüLa [10.2024] NL 4-1008	-	-	-	-	-	-
3	MTF	MTF [09.2023] WHV F 179	-	-	-	-	-	-
4	CBRN MLK	- ⁵⁾ [xx.202x]	-	-	-	-	-	-
5	AB-MFW	- ⁴⁾ [xx.202x]	AB-MFW	-	-	-	-	-
6	FwA- Tankstelle	FwA-Tankstelle [11.2019] WHV F 198	-	-	-	X	-	-
7	FwA- Tankstelle	FwA-Tankstelle [11.2019] WHB F 199	-	-	-	X	-	-
8	FwA-Strom 40	FwA-Strom 40 [09.2005] WHV 240	-	-	-	-	-	-
10	FwA-Est-WC	- [0x.202x]	-	-	X	-	-	-
11	AB-Pritsche	- [xx.202x]	-	-	-	X	-	-
12	Teleskoplader	- [xx.202x]	-	-	-	X	-	-
13	Anh. SFM ⁷⁾	Anh SFM [08.2025] NL 4-1126	-	-	-	-	-	-
14	Anh. Bt ⁷⁾	Anh Bt [01.2025] NL 4-1126	-	-	-	-	-	-
15	Anh. NEA ⁷⁾	- [xx.202x]	Anh. NEA	-	-	-	-	-
16	... ⁷⁾	- [xx.202x]	-	-	-	-	-	-

³⁾ durch das Land Niedersachsen zur Verfügung gestellte Führungskomponente, bestehend aus Führungs- und Kommunikationskraftwagen (FüKomKW) mit Anhänger Führungs- und Lageraum (Anh. FüLa), die als ELW 2 Ersatz genutzt werden kann

⁴⁾ Finanzierung über Genehmigungsaufgabe LNG-Terminal durch die DET

⁵⁾ durch das Bundesamt für Bevölkerungs- und Katastrophenschutz (BBK) zugeordnet und zur Verfügung gestellt

⁷⁾ durch das Land Niedersachsen zur Verfügung gestellte Einsatzmittel

Revision	Gültig ab:	erstellt	geprüft und genehmigt
01	-	Datum: 24.11.2025 Name: Wolf	Datum: Unterschrift:

Fachbereich Feuerwehr	Dokumententitel: Fahrzeugkonzept der Feuerwehr Wilhelmshaven	
Bereich: 37-30	Dateiname: Fahrzeugkonzept Wilhelmshaven_24-11-2025.doc	Seite: - 58 -



5.7 Freiwillige Feuerwehr

Nr.	Soll-Fahrzeug	Ist-Fahrzeug [Baujahr]	2025	2026	Investitionsübersicht		2029	2030
					2027	2028		
1	KdoW	KdoW [09.2014] WHV F 102	-	d)	-	-	-	-

d) wird ersetzt durch KdoW FBL (WHV F 100)

5.8 Ortsfeuerwehr Bant-Heppens (OF 1)

Nr.	Soll-Fahrzeug	Ist-Fahrzeug [Baujahr]	2025	2026	Investitionsübersicht		2029	2030
					2027	2028		
1	HLF 20	HLF 20 [01.2025] WHV F 118	-	-	-	-	-	-
2	LF-KatS	LF 20 KatS [11.2019] WHV F 125	-	-	-	-	-	-
3	MTF	MTF [12.2019] WHV F 171	-	-	-	-	-	-
4	WLF 26	WLF [07.2025] WHV F 184	-	-	-	-	-	-
5	AB-Dekon	AB-Dekon ⁶⁾ [12.2012] -	-	-	-	-	-	-
6	GW- Dekon P	GW-Dekon P ⁵⁾ [06.2001] WHV 8024	-	-	-	-	-	-
7	GW-Mess	CBRN ErKW ⁶⁾ [-]	-	-	-	-	-	-
8	DLAK 23-12	DLAK 23-12 [09.2013] WHV F 131	-	-	-	-	e)	-

⁸⁾ durch das Bundesamt für Bevölkerungs- und Katastrophenschutz (BBK) zugeordnet und zur Verfügung gestellt

⁹⁾ durch Eurogate CTW im Rahmen der Vertragsbindung beschafft

e) wird ersetzt durch DLAK 23-12 aus 04/2021

Liegenschaftsfahrzeuge

Nr.	Soll-Fahrzeug	Ist-Fahrzeug [Baujahr]	2025	2026	Investitionsübersicht		2029	2030
					2027	2028		
9	KSL	KSL [01.2012] WHV F 186	-	-	-	-	X	-

Revision	Gültig ab:	erstellt	geprüft und genehmigt
01	-	Datum: 24.11.2025 Name: Wolf	Datum: Unterschrift:

Fachbereich Feuerwehr	Dokumententitel: Fahrzeugkonzept der Feuerwehr Wilhelmshaven	
Bereich: 37-30	Dateiname: Fahrzeugkonzept Wilhelmshaven_24-11-2025.doc	Seite: - 59 -



5.9 Ortsfeuerwehr Rüstringen (OF 7)

Nr.	Soll-Fahrzeug	Ist-Fahrzeug [Baujahr]	Investitionsübersicht					
			2025	2026	2027	2028	2029	2030
1	HLF 20	HLF 20 [01.2025] WHV F 119	-	-	-	-	-	-
2	LF-KatS	LF-KatS [07.2025] WHV F 129	-	-	-	-	-	-
3	MTF	MTF [12.2019] WHV F 172	-	-	-	-	-	-
4	WLF 26	WLF 26 [04.2024] WHV F 183	-	-	-	-	-	-
5	AB-TWS	AB-TWS [06.2020]	-	-	-	-	-	-
6	GW-L2	TSF-W [06.2004] WHV 202	GW-L2	-	-	-	-	-
7	GW-L1	GW-A [11.2004] WHV 231	-	X	-	-	-	-
8	GW-Rett	AB-Rett [09.2005]	-	X	-	-	-	-
9	AB-Öl	AB-Öl [10.2016]	-	-	-	-	-	-
10	AB-Mulde	AB-Mulde [10.1997]	-	-	-	-	-	-
11	FwA-LiMa 35	FwA-LiMa 35 [06.2018] WHV F 193	-	-	-	-	-	-

Liegenschaftsfahrzeuge

Nr.	Soll-Fahrzeug	Ist-Fahrzeug [Baujahr]	Investitionsübersicht					
			2025	2026	2027	2028	2029	2030
11	KSL	KSL [02.2012] WHV F 187	-	-	-	-	X	-

Revision	Gültig ab:	erstellt	geprüft und genehmigt
01	-	Datum: 24.11.2025 Name: Wolf	Datum: Unterschrift:

Fachbereich Feuerwehr	Dokumententitel: Fahrzeugkonzept der Feuerwehr Wilhelmshaven	
Bereich: 37-30	Dateiname: Fahrzeugkonzept Wilhelmshaven_24-11-2025.doc	Seite: - 60 -



5.10 Ortsfeuerwehr Sengwarden (OF 5)

Nr.	Soll-Fahrzeug	Ist-Fahrzeug [Baujahr]	Investitionsübersicht					
			2025	2026	2027	2028	2029	2030
1	HLF 20	HLF 20 [10.2016] WHV F 121	-	-	-	-	-	-
2	MTF	MTF [11.2010] WHV F 175	MTF	-	-	-	-	-
3	RW	RW [12.2012] WHV F 140	-	-	-	-	-	-
4	TLF 4000	TLF 4000 [09.2023] WHV F 112	-	-	-	-	-	-

Liegenschaftsfahrzeuge

Nr.	Soll-Fahrzeug	Ist-Fahrzeug [Baujahr]	Investitionsübersicht					
			2025	2026	2027	2028	2029	2030
5	ESL	ESL [01.2012] -	-	-	X	-	-	-

5.11 Ortsfeuerwehr Fedderwarden (OF 6)

Nr.	Soll-Fahrzeug	Ist-Fahrzeug [Baujahr]	Investitionsübersicht					
			2025	2026	2027	2028	2029	2030
1	HLF 20	HLF 20 [10.2016] WHV F 122	-	-	-	-	-	-
2	MTF	MTF [01.2015] WHV F 173	-	-	-	-	-	-
3	ELW 1	ELW 1 [06.2020] WHV F 163	-	-	-	-	-	-
4	FwA-LiMa 45 (OF 6)	FwA-LiMa 45 [05.2024] WHV F 197	-	-	-	-	-	-
5	LF-KatS	-	LF-KatS ⁵⁾ [10.2020] WHV F 124	-	-	-	-	-

⁵⁾ durch das Bundesamt für Bevölkerungs- und Katastrophenschutz (BBK) zugeordnet und zur Verfügung gestellt

Liegenschaftsfahrzeuge

Nr.	Soll-Fahrzeug	Ist-Fahrzeug [Baujahr]	Investitionsübersicht					
			2025	2026	2027	2028	2029	2030
5	ESL	- [10.2011] -	ESL ⁷⁾	-	X	-	-	-

⁷⁾ mit Beschaffung KSL für FRW 1 wird der vorhandene ESL zur OF 6 weitergegeben

Revision	Gültig ab:	erstellt	geprüft und genehmigt
01	-	Datum: 24.11.2025 Name: Wolf	Datum: Unterschrift:

Fachbereich Feuerwehr	Dokumententitel: Fahrzeugkonzept der Feuerwehr Wilhelmshaven	
Bereich: 37-30	Dateiname: Fahrzeugkonzept Wilhelmshaven_24-11-2025.doc	Seite: - 61 -



VI. Anlagen

Anlage 1 Übersicht Fahrzeugkonzept nach Standorten / Einheiten

Revision	Gültig ab:	erstellt	geprüft und genehmigt
01	-	Datum: 24.11.2025 Name: Wolf	Datum: Unterschrift: